

Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

April 2011



SIEDLERGEMEINSCHAFT FISCHBACH-CAMPHAUSEN

Ei joh, mit meiner VVB mach' isch lauda gudde Schnäppscha!

Alice Hoffmann
alias „Vanessa Backes“,
Kundin und Mitglied
der VVB



VVB-Mitglieder
Bonus

www.fbo.de

Werden auch Sie jetzt Mitglied Ihrer VVB!

Mit dem VVB-MitgliederBonus sammeln Sie geldwerte Bonuspunkte bei vielen Gelegenheiten! Durch eine Mitgliedschaft bei Ihrer VVB sind Sie zugleich Kunde und Teilhaber Ihrer Bank und sammeln Bonuspunkte, die wir Ihnen jährlich zusätzlich zur Dividende gutschreiben. Einfacher Geld verdienen geht nicht.

Erfahren Sie mehr unter 06897 / 956-0.
Wir freuen uns auf Sie!



**Vereinigte
Volksbank eG**

... meine VVB



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

ES BLEIBT EINEM IM LEBEN NUR DAS, WAS MAN VERSCHENKT HAT. ROBERT STOLZ

„ES GIBT NOCH VIEL ZU LEBEN!“

Genau dies hat sich der Kinder-Hospizdienst Saar mit seinen 80 meist ehrenamtlich Mitarbeitenden zum Ziel gesetzt: beim Betreuen und Begleiten von Familien mit schwerstkranken oder sterbenden Kindern. Am 27. Februar schilderte Frau Beate Leonhard-Kaul eindrücklich, was das in der Praxis bedeutet. Am Ende des Gottesdienstes wurde ihr der Scheck überreicht – mit der Spendensumme



von 1.900 Euro! Das stolze Ergebnis verdankt sich dem Weihnachtsmarkt 2010, dem Benefizkonzert am 2. Advent und verschiedenen Einzelspenden. Die Frauenhilfsdamen, die Chorsängerinnen und die Spender/innen waren, wie auch die Gottesdienstbesucher, überzeugt, sich hier für ein sehr sinnvolles Projekt eingesetzt zu haben. Das Foto zeigt die Beteiligten.

KIRCHENTAG IN DRESDEN: JETZT ANMELDEN!

„... da wird auch dein Herz sein“. So lautet vom 1.-5. Juni in Dresden die Losung aus dem Matth.-Evangelium. Der 33. Deutsche Ev. Kirchentag fragt in den Themenbereichen „Glauben“, „Gesellschaft“ und „Welt“, wo das Herz der Kirche und das jedes einzelnen schlägt. Der Kirchentag startet mit dezentralen Eröffnungsgottesdiensten und mit einem „Abend der Begegnung“ und wird nach drei angefüllten Tagen durch einen großen Open-Air-Gottesdienst geschlossen. Für die Gruppenfahrt aus dem

ÖKUM. KREUZWEG AUF DIE HALDE „LYDIA“

Zum 3. ökum. Kreuzweg in der Passionszeit am Sonntag, 10. April, laden die Pfarreiengemeinschaft St. Josef/St. Paul und die Ev. Kirchengemeinde herzlich ein. 7 Gruppen aus den beteiligten Gemeinden bereiten sich vor. Mit meditativen Texten, symbolischen Handlungen, alten+neuen Liedern und Gebeten wird der Weg Jesu von der

„WELTGEBETSTAG 2011“

Zwei Vorbereitungsteams aus kath. und ev. Frauen laden am Freitag, 18. März, ein zu den ökumenischen Gottesdiensten und zum anschließenden Beisammensein in den Gemeinderäumen: in die kath. Kirche St. Paul in Quierschied um 15 Uhr und in die kath. Kirche St. Josef in Fischbach um 17 Uhr. Texte, Lieder und Gebete stammen von Frauen aus dem südamerikanischen Land Chile. Im vergangenen Jahr kam Chile nicht aus den Schlagzeilen: Erdbebenkatastrophe (Feb.), spektakuläre Rettung der 33 verschütteten Bergleute (Okt.), Hungerstreik arbeitsloser Frauen (Nov.).

KARTAGE UND OSTERN 2011

Einsetzung des Abendmahls, Kreuzestod Jesu, Auferstehungsfreude: vier Gottesdienste werden aufeinander folgen zwischen Gründonnerstag und Ostermontag. Der Ostersonntagmorgen beginnt mit dem Gottesdienst um

KURZINFOS:

- Am 3. April Vorstellungsgottesdienst der 23 Konfirmanden/innen!
- Kindergottesdienst am 2. 4.
- Jugendgruppe am 15.4.
- Familien mit ev. getauften Kindern, die bis Ende Juni 12 Jahre alt werden, erhalten Anfang April ein

Saarland ist am Freitag, 18. März, Anmeldeschluss. Nehmen Sie daher bei Interesse schnell Kontakt mit Pfarrer i.R. H. Heyl auf (Tel. 06898 / 81541 o. horsthey@gmx.de). Dort erhalten Sie auch Informationen über Kosten und weitere Details. Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre bietet die Ev. Jugend Saar Reise und Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren an. Auch hierfür ist sofortige Anmeldung erforderlich bei Frau U. Zuda-Tietjen, Tel. 06821 / 23111 o. jugendreferatottweiler@web.de.

Verurteilung bis zum Tod am Kreuz nachempfunden. 2010 haben rund 170 Menschen teilgenommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schranke unterhalb des ADAC-Verkehrsübungsplatzes. Die 7 Stationen führen bis zum Kreuz auf dem Plateau der Halde „Lydia“.

In solchen Situationen tritt die krasse gesellschaftliche Ungleichheit in diesem Land besonders zutage. Die Menschen stellen fest: wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Das begegnet im WGT-Gottesdienst der Chileninnen immer wieder: in den Bibellesungen zur Witwe von Sarepta (1.Kön 17) und zum Wunder der Brotvermehrung (Mk 6,30-44), in der Landesgeschichte und bei der symbolischen Handlung des Brotteilens. Der Weltgebetstag ist eine große ökumenische Basisbewegung. Er wird weltweit in über 170 Ländern jedes Jahr Anfang März gefeiert.

06.00 Uhr vor bzw. in der Kirche. Anschließend ist Osterfrühstück im Gemeindesaal. Dazu ist Anmeldung erbeten bis zum 18. April im ev. Gemeindebüro (Tel. 6 16 52).

- Schreiben betr. Kirchlicher Unterricht 2011-2013.
- Die Ökum. Sozialstation sucht Mitarbeiter/innen auf 400-Euro-Basis für Tag- und Nacht-Betreuung von Patienten/innen sowie für hauswirtschaftliche Versorgung. Infos unter Telefon 65555. Bewerbungen schriftlich.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis Sulzbach im Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Fr.	01.04.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo.	04.04	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Di.	05.04.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Mi.	06.04.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Do.	07.04.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Fr.	08.04.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mo.	11.04.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Di.	12.04.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi.	13.04.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Do.	14.04.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Fr.	15.04.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mo.	18.04.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Di.	19.04.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39

Mi.	20.04.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Do.	21.04.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Di.	26.04.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Götterborn 06825 / 68 75
Mi.	27.04.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Nachmittag:	13 bis 19 Uhr	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Do.	28.04.	Dr. Gänder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Fr.	29.04.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Fr.	01.04.	Stadt Apotheke Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 5 51 23
Sa.	02.04.	Stern Apotheke Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld 0 68 97 / 40 22
So.	03.04.	Vplus Apotheke Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 40 30 70
Mo.	04.04.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 30 30
Di.	05.04.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85
Mi.	06.04.	Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44
Do.	07.04.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15
Fr.	08.04.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66

- Sa. 09.04. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- So. 10.04. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Mo. 11.04. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Di. 12.04. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219
66280 Altenwald
- Mi. 13.04. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Do. 14.04. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- Fr. 15.04. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Sa. 16.04. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- So. 17.04. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Mo. 18.04. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81
66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Di. 19.04. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50
66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- Mi. 20.04. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- Do. 21.04. Stern Apotheke
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- Fr. 22.04. Vplus Apotheke
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- Sa. 23.04. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- So. 24.04. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53
66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 84 22 85
- Mo. 25.04. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- Di. 26.04. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58
66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- Mi. 27.04. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66

- Do. 28.04. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Fr. 29.04. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Sa. 30.04. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66

Ihr  RENAULT

Vertragspartner in Merchweiler



Luisenstraße 21
66589 Merchweiler
Tel.: 06825 / 55 15
www.auto-nicklas.de

Wir sind die Spezialisten für Renault und Dacia





TAXI

Britz

Quierschied

0 68 97

6 10 11 oder 6 10 13

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht





Wir beraten Sie jederzeit gerne



2. APRIL

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
17.00 Uhr Gasthaus Didion

5. APRIL

Projekt Elternschule: Konzentrationsprobleme - Ursachen und Abhilfen!

Veranstalter: vhs Quierschied u. Grundschule Lasbach
19:30 Uhr Grundschule Lasbach, Referentin: Inken von Elert-Steinrücken, Eintritt frei!

5. APRIL

Tagesfahrt mit Besichtigung der Nudelfabrik Gutting

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
8.45 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

7. APRIL

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

9. APRIL

Kinder- u. Familienwanderung

Veranstalter: Saarwald-Verein e.V. OV Fischbach-Camphausen
15.00 Uhr Treffpunkt Kindergarten Fischbach, Halbtagswanderung, 5 km, Wanderführer Heinz Frank

10. APRIL

Ökumenischer Kreuzweg auf der Halde Lydia

Veranstalter: AK Ökumene d. Ev. Kirche Fi-Qu. u. Pfarreien St. Josef Fi. u. St. Paul Qu.
14.00 Treffpunkt Schranke unterhalb ADAC-Ünigungsplatz

10. APRIL

Wandern auf dem Tilemannweg Frankenholz

Veranstalter: Saarwald-Verein e.V. OV Fischbach-Camphausen, 14.00 Uhr Treffpunkt Markt Fischbach; Halbtagswanderung, 12 km, PKW-Mitfahrt 3 €, Wanderführer Heinz Frank

12. APRIL

Osterfeier

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15:00 Uhr Gasthaus Didion

13. APRIL

Frühlingsfest bei den Senioren

Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach
15:00 Uhr Pfarrheim St. Josef Fischbach

13. APRIL

Besinnungstag

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul
Treffpunkt 14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul, anschl. Fahrt nach Wemmetsweiler, Referent: Diakon Dr. Gregor Kipper

13. APRIL

Gesundheitsvortrag: Neue Chancen bei Harnblasenkrebs - Neue Verfahren bei Diagnostik und Therapie

Veranstalter: vhs mit Knappschaftsklinik Sulzbach und Kneipp-Verein
19.00 Uhr Gasthaus Didion, Referent: Dr. med. M. Gib, Chefarzt der Klinik für Urologie; Eintritt frei

19. APRIL

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
14.30 Uhr Triebener Platz, Führung: Herr B. Fraune

20. APRIL

Deutsches Rotes Kreuz Senioren Kaffee

ab 15.00 Uhr im DRK-Raum

21. APRIL

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte



22. APRIL

Fußwallfahrt zur Bergkapelle Illingen am Karfreitag

Veranstalter: Pfarreiengemeinschaft St. Josef Fischbach u. St. Paul Quierschied, 7.00 Uhr Kindergarten Fischbach

25. APRIL

Saisoneroöffnungsfahrt der Radfahrer - Radwanderung 60 km

Veranstalter: Saarwald-Verein e.V. OV Fischbach-Camphausen, 9.00 Uhr Treff Markt Fischbach, Wanderführer Manfred Faul

26. APRIL

Der Seniorenkreis feiert das Osterfest

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul
14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul

27. APRIL

Tagesfahrt nach Bad Schönborn/ Therme

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

27. APRIL

Spielnachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
17.00 Uhr Gasthaus Didion

30. APRIL

Hexenwanderung

Veranstalter: Saarwald-Verein e.V. OV Fischbach-Camphausen, 17.00 Uhr Treff Markt Fischbach, Halbtagswanderung, 10 km, Wanderführer Heinz Frank



BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24

Quierschied

Tel: 0 68 97 / 68 08 87

www.bestattungen-quierschied.de

Uchtelfanger Straße 22

Göttelborn

Tel: 0 68 25 / 8 81 83

ENDLICH NOMMOH BETTSEIJA

Also, ehrlich gesaad, schon im Januar waad ich off de März unn de April. Dann kann ich in mei Gaade gehn, hann e langes Messa in da Hand unn e Schessel. Dann gugg ich nur off der Borm. Wemm mich mei Nachbarin sieht, denkde se, ich hedde mei Brill valóor, well ich nur off der Borm gugge. Das had se ma schon e paar Móhl gesaad. Awwa jedzd wäß se so langsam, dass ich nur nóo Bettseija gugge. Das ess fa mich de beschde Salat, wóos gebd. Unn änn muss ich jó sahn, es gebd Gehschende in Deitschland, ich menn dóo redschdsreinisch, die halle de Bettseija fa Hasefudda. Bei mir war móo e Baya, der hadd iwwa mich de Kopp geschiddeld. Ich menn, was hadda sonschd schiddele solle. Der hadd doch tatsäglich gesaad, mir gäde Gras fresse. Hann ich demm misse erkläre, dass Gras ähnzellisch ess, alles annare awwa zweizellisch. Das hadda nedd begreff. Wie ma dann gess hann, hadda nadierlich was anneres gredd.

Mir all, meins unn mei Buwe, hann denne Bettseija medd Genuß gess. Ich hanne selwa ahngemach. Se erschd wedda nadierlich ahnschdennisch gebodzd. Unn dann gudd warm gewäsch. Dann nommóh gebodzd unn e paar Móhl kald gewäsch. Dann duhn ich hard gekochde Eija drecke. Mache ma Schbeckgribscha medd Brotkrachelscha. Dann mei Saladsooß medd Essig, Ehl, Salz unn Peffa, nadierlich Maggi. Dann wird das ahnschdennisch vamengd. Unn dann mache mir uns drewwa hähr. E frische Weck debei. Das reischt dann fa sadd se werre. Ebbes besseres gebds nedd. Un vill Vitamine senn dóo drenn. Unn Eise unn was wäß ich noch alles. Das ess die reinschd Vitaminbomb. Dovór werre mir all wahrscheinlich ald werre. Ich wäß nur ned, wievill ma im Johr esse sold, damedd das ach kladd.

Eija Haens



QuBaS

GmbH

QUIERSCHIEDER BAU- & SANIERUNGSGESELLSCHAFT



QUALITÄT AM BAU

- Brand- / Wasserschadensanierung
- Fenster / Türen / Innenausbau
- Außen- / Innenputz
- Außenanlagen
- Abdichtungen / Drainagen
- Kanalgrubenkurzschließung
- KfW – Fördermöglichkeiten
- Energieberatung
- Bauüberwachung

QuBas GmbH · Platanenweg 8 · 66287 Quierschied

Tel.: 06897 / 60 10 524 · Fax: 06897 / 60 10 525

w w w . q u b a s . d e

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122

66287 Quierschied-Göttelborn

0 68 25 - 800 79 90

info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner:nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr

Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,15 €
160 g/m ² Karton	=	0,25 €
200 g/m ² Karton	=	0,30 €
250 g/m ² Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,80 €
160 g/m ² Karton	=	1,00 €
200 g/m ² Karton	=	1,20 €
250 g/m ² Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	0,30 €
160 g/m ² Karton	=	0,40 €
200 g/m ² Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,30 €
100 g/m ² Papier	=	0,40 €
160 g/m ² Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	1,50 €
160 g/m ² Karton	=	1,80 €
200 g/m ² Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	2,00 €
100 g/m ² Papier	=	2,20 €
160 g/m ² Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Mit freundlicher
Unterstützung von:
CVS
COPIERGERÄTE
VERTRIEB SERVICE GMBH
GEWERBESIEDL. FRANZOSKA
66287 QUIERSCHIED-FISCHBACH

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 9.30 - 12.00 Uhr
16.15 - 17.30 Uhr
Mi: Nachmittag geschlossen
Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr



NIEDERFLURGERECHTER AUSBAU DER BUSHALTESTELLE „IN DER HUMES“

Mit den Bauarbeiten zum niederflurgerechten Ausbau der Haltestelle „Humes“ wurde in der letzten Woche begonnen. Es werden Buskaps errichtet, um den Menschen mit Behinderung, den jungen Familien mit Kinderwagen und den älteren Menschen mit Gehhilfsmitteln das Aus- und Einsteigen zu erleichtern. In diesem Zusammenhang werden auch die Fahrgastunterstände erneuert. Dabei soll auf Werbeträger verzichtet werden.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Energie wird über weitere Maßnahmen zum niederflurgerechten Ausbau von Haltestellen im Gemeindegebiet Quierschied beraten.

Die Bauarbeiten dauern ca. 4 Wochen. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

BERGMANNSVEREIN ZIEHT INS EHEMALIGE TENNISHEIM

Der Gemeinderat Quierschied hat in seiner letzten Sitzung dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt, das ehemalige Tennisheim in Fischbach-Camphausen an den Bergmannsverein „Glück Auf“ zu vermieten. Zuvor hat der Ortsrat Fischbach-Camphausen das Vorhaben begrüßt.

Bergmannsverein herbeigeführt. Danach wird der Tennisclub in der Spielsaison die Duschen und Toiletten in dem Gebäude nutzen können.

Das Gebäude am Rande der Walsparkanlage wurde vor zwei Jahren in das Eigentum der Gemeinde übertragen. Das früher bewirtschaftete Clubheim des Tennisvereins stand seit Jahren leer. Zu Beginn dieses Jahres ist der Bergmannsverein an die Bürgermeisterin mit dem Anliegen herangetreten, die Räumlichkeiten für Vereinszwecke zu nutzen. Der Verein plant das ehemalige Clubheim mit bergmännischen Exponaten auszustatten und eine Begegnungsstätte für ehemalige Bergleute und Freunde des Bergbaus zu betreiben. Zwischenzeitlich wurde durch Initiative der Verwaltung auch eine einvernehmliche Regelung mit dem Tennisclub und dem

Die Gemeinde sieht in den Plänen des Bergmannsvereins eine sinnvolle Verwendung für die Immobilie und eine Aufwertung der Waldparkanlage. Nicht zuletzt ist mit der Nutzungsübertragung auch ein Einspareffekt im Gemeindehaushalt zu erzielen.

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quedaun.de
raquednau@web.de

ALLE

VERANSTALTUNGSFOTOS

FINDEN SIE AUCH UNTER

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



SIEDLERBUND FISCHBACH- CAMPHAUSEN MIT NEUEN AKTIVITÄTEN IN DER „ALTEN SCHULE“ IN FISCHBACH

Der Verband Wohneigentum "Siedlergemeinschaft Fischbach-Camphausen" hat ebenfalls mit der Gemeinde einen Nutzungsvertrag abgeschlossen und wird in den Räumlichkeiten des I. Obergeschosses der „Alten Schule“ in der Ortsmitte seine Vereinsstätte einrichten. Das Erdgeschoss wird weiterhin vom DRK genutzt werden.

Nachdem die Verwaltung die Nutzung der Räumlichkeiten im I. Obergeschoss im Einvernehmen mit den bisher dort untergebrachten Gruppierungen und Vereine beenden konnte, haben Ortsrat und Bauausschuss des Gemeinderates dem Vorhaben

einstimmig Zustimmung erteilt. Der Verband Wohnungseigentum wird in seinen neuen Vereinsräumen seine Jugendarbeit ausbauen und sich auch verstärkt in der Seniorenarbeit einbringen. Die Nebenkosten für die Räumlichkeiten sowie der Unterhaltungsaufwand werden zukünftig von der Siedlergemeinschaft getragen, was zu Einsparungen bei der Gemeinde führen wird. Die Gemeinde sieht in der neuen Nutzung eine sinnvolle und für das Dorfgemeinschaftsleben belebende Entwicklung.

BESTANDSAUFNAHME DER SERVICEQUALITÄT DER TOURIST-INFORMATIONEN IM SAARLAND 2010

- TELEFONZENTRALE DER GEMEINDEVERWALTUNG QUIERSCHIED BELEGT PLATZ 5 VON 30 GETESTETEN TOURIST-INFORMATIONEN -

Die Auftraggeber des Sparkassen-Tourismusbarometer Saarland haben eine Bestandsaufnahme der bisher erreichten Servicequalität in Form von „Mystery Checks“ durchführen lassen. In dem Verfahren, bei denen verdeckt auftretende Personen Erhebungen durchführen, wurden jeweils zwei telefonische und zwei e-Mail-Anfragen an die Einrichtungen gestellt.

Es wurden sowohl Standardanfragen als auch zielgruppenspezifische Anfragen gestellt. Die Standardanfragen beinhalteten in der Regel eine Unterkunftssuche mit dem Ziel, ein Angebot oder eine Empfehlung zu erhalten und die Bitte um Informationen zum Ort bzw. der Region oder Veranstaltungshinweise im angegebenen Zeitraum. Zielgruppenspezifische Anfragen werden gestellt, um die

Bedürfnisse bestimmter Kundengruppen zu berücksichtigen wie Wandern, Radfahren oder Familienurlaub.

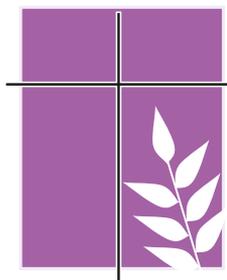


Foto: Barbara Frania, Mitarbeiterin an der Information / Telefonzentrale im Rathaus

Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut ..
PIETÄT
Quierschied GmbH



Der Vorstand des
Kneippvereins Quierschied
wünscht allen
Mitgliedern und Freunden
ein frohes und
erholsames Osterfest.

Kneipp
aktiv & gesund
Quierschied e.V.



Die Mitarbeiterin der Gemeinde Quierschied, Barbara Frania, überzeugte durch Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Sie erteilte Auskünfte zur Freizeitgestaltung, Veranstaltungen in Quierschied bis hin zu Tipps über Wanderrouten.

Die vollständige Auswertung des Tests und der Trends im Saarland sind auf der Internetseite der Sparkassen Finanzgruppe Saar unter dem Punkt Tourismusbarometer 2010 veröffentlicht.

Trotz des guten Abschneidens der Gemeinde Quierschied gibt es noch Verbesserungsbedarf. Service-Qualität in der Verwaltung wird, nicht nur aus touristischen Gesichtspunkten, sondern auch für die Quierschieder Bürgerinnen und Bürgern, immer wichtiger. Die Gemeinde wird daher zwei Mitarbeiterinnen als Qualitäts-Coach schulen und in einem weiteren Schritt die Zertifizierung nach „Service-Qualität Deutschland“ anstreben. Ziel wird es sein, Qualitätslücken zu erkennen und diese durch einen konkreten Maßnahmenplan zu schließen. Die Verwaltung möchte mit einem guten Beispiel vorangehen. Vielleicht wird sich der ein oder andere Privatbetrieb dem anschließen. Mit einem Schulungs- und Qualitätssiegelprogramm analysieren die Betriebe ihre Dienstleistung konsequent aus der Kunden-Perspektive, um die internen Prozesse nachhaltig und fortwährend zu optimieren. So erhöhen sie die Kundenbindung und verschaffen sich einen Wettbewerbsvorteil.

Investitionszuschuss-Programm des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft nur noch bis Ende 2011

Auch für Hotel- und Gastronomiebetriebe ist die Zertifizierung von besonderer Bedeutung und i.d.R. Voraussetzung für Fördermaßnahmen, beispielsweise für das Investitionszuschuss-Programm durch das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft. Es wird ein Investitionszuschuss als Anteilsfinanzierung (Projektförderung) gewährt. Die Netto-Investitionen müssen mindestens 10.000,00 Euro betragen. Die Zuschussquote beträgt 20 % auf die förderfähigen Kosten.

Gefördert wird die Errichtung, Modernisierung oder Erweiterung von Gastronomiebetrieben (z.B. Restaurants, Gaststätten, Cafés, Eissalons) und zwar, gewerbliche Baumaßnahmen oder Investitionen, die der Barrierefreiheit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität dienen oder die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Informationen zu diesem Programm erhalten Sie im Rathaus durch Frau Preiser Tel. Nr. 06897/961-137

bzw. direkt durch das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, Tel. Nr. 0681/501-1598, -4232 oder über die Internetseite www.saarland.de / Themenportale / Wirtschaftsförderung / Förderung des Tourismus. Die Mittel aus dem Konjunkturpakt stehen jedoch nur bis Ende 2011 zur Verfügung.

Über das Portal www.servicequalitaet-saarland.de erhalten interessierte Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger weitere Informationen rund um das Thema Service-Qualität Deutschland.



WM

WILLI MEISER

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

www.heizoel-meiser.de



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb



www.heizoel-meiser.de






HEIZÖL

CONTAINER

BAUSTOFFE

ERDARBEITEN

KOHLEN

TRANSPORTE



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0



RATHAUSERSTÜRMUNG UND UMZUG IN GÖTTELBORN

Die diesjährige Rathau- serstürmung und der Götteborner Umzug am Faschingssonntag bilde- ten auch in diesem Jahr die Höhepunkte der Quierschieder „Faasenacht“.

Bei herrlichem Wetter stürmten freitags die Quierschieder Narren das Rathaus. Leider mussten sich auch diesmal die „Trümmerfrauen“ aus dem Rathaus, angeführt von Bürgermeisterin Karin Lawall, in diesem Jahr sogar unterstützt durch die Mitarbeiterinnen der Vereinig- ten Volksbank, dem Ansturm der drei Karnevalsver- eine ergeben. Auch der Bestechungsversuch mit einem gehörigen Bonbon-Regen brachte keinen Erfolg. Es gelang den Narren nach heftigem Wort- gefecht, den Rathausschlüssel und damit die Macht



im Rathaus an sich zu bringen. Die Bürgermeisterin wurde in Handschellen gelegt und mit ihren „Trüm- merfrauen“ abgeführt. Der Umzug führte unter großer Beteiligung der Bevölkerung zur Jahnturnhalle, wo anschließend gebührend gefeiert wurde.

Bürgermeisterin Karin Lawall bedankt sich ganz herzlich bei Leo Wagner und allen mitwirkenden Vereinen, die zum Gelingen dieser beliebten Veran- staltung beigetragen haben.

Auch der Götteborner Umzug zog bei herrlichem Sonnenschein wieder tausende Besucher aus Nah und Fern an. Mit vielen originellen Ideen und far- benfrohen Kostümen zogen insgesamt 29 Gruppen durch das Dorf und sorgten für gute Stimmung. Bis in die Abendstunden wurde ausgelassen in Götteborn gefeiert.

Verantwortlich für den reibungslosen Verlauf war auch in diesem Jahr der Karnevalsverein „Von der Höh“, dem für sein großes Engagement ein herzli- ches Dankeschön gebührt. Dank auch der Polizei und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für den vorbildlichen Einsatz.

Alle haben ihr Bestes gegeben! Wir können froh darüber sein, dass wir unsere Karnevalsvereine und viele Akteure aus dem Vereinsleben haben- bereichern sie doch unsere Gemeinde in vielerlei Hinsicht mit diesen Veranstaltungen. Nicht nur in der 5. Jah- reszeit!

SCHWARZ

**AS AUTOTEILE
AUTOZUBEHÖR**

G M 66589 Merchweiler
Zimmerstraße 13
Tel.: 0 68 25 / 50 81-82
Fax: 0 68 25 / 8 86 33

B H 66287 Quierschied
Alter Markt 11
Tel.: 0 68 97 / 6 49 02

Machen Sie Ihr Auto frühjahrsfit mit:

- Sommerreifen (alle Marken)
- Sommerkomplett-Räder (Alu und Stahl)
alles incl. Montage, Auswuchten und
Altreifenentsorgung

Lifestyle pur
so trägt man heute Brille



**EXKLUSIV IN
QUIERSCHIED**

OPTIK
STEFAN MARTZ!

Rathausplatz 5
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

3. AUSBILDUNGSPLATZMESSE DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN DES SAARLANDES

Die Wirtschaftsunioren des Saarlandes e.V. veranstalten zusammen mit der IHK des Saarlandes sowie Vertretern der teilnehmenden Betriebe und Institutionen die dritte Ausbildungsplatzmesse des Saarlandes. Die Messe findet am 9. September 2011 von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der HTW in Göttingen statt.

Die Aussteller geben Auskunft über die Voraussetzungen für die Ausbildung in vielen Berufen, deren Lerninhalte und Lernbedingungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Neben den Berufsfeldern aus Industrie, Handel, Dienstleistungsgewerbe und dem Handwerk werden auch die Berufe im Öffentlichen Dienst sowie die freien, sozialen und pflegerischen Berufe präsentiert. Die Messe bündelt Informationen zu den Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Region, so dass diese Veranstaltung für die Besucherinnen und Besucher ein wesentlicher Schritt zur Berufswahl

sein kann. Unter dem Motto „Zukunft zum Anfassen“ bieten viele Aussteller durch Demonstrationen Einblick in die praktischen Tätigkeiten der Ausbildungsberufe.

Auch zur 3. Ausbildungsmesse haben sich die die Wirtschaftsunioren einiges einfallen lassen, um den Besuchern das Thema „Ausbildung“ durch vielerlei Aktivitäten um und an den Ständen näherzubringen. Den ganzen Tag über werden von den Wirtschaftsunioren interessante Vorträge rund um die Themen Ausbildung und Bewerbung angeboten. Zusätzlich können sich die Schüler die eigenen Bewerbungsunterlagen durchsehen lassen, und wertvolle Tipps für die ideale Bewerbung erhalten. Betriebe, die sich gerne an der dritten Ausbildungsplatzmesse beteiligen möchten, wenden sich bitte an Niclas Bychowski, Niclas.Bychowski@sparda-telefon.de



Elektro Armin Grohs GmbH



Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de



Fischbach-Camphausen



**Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde
ein frohes Osterfest.**

Udo Schneider & Dr. Stephan Schmidt

GOLDSCHIMMER FÜR QUIERSCHIED

In der letzten Bauausschusssitzung (wir berichteten) wurde eine kritische Analyse der Unwetterkatastrophe vom 3. Juli 2009 gezogen. In einer gründlichen Begehung aller Bäche und Zuflüsse stellte Tiefbauingenieur Micheal Bös, mit Fachrichtung Oberflächengewässer, erstaunliches fest. Bei diesem Jahrhundertregen wurden Schichten bis zu 80 cm freigespült. In diesen Ablagerungen konnte er helle, metallische Einschlüsse sortieren.

Das Holzer Konglomerat mit Buntsandsteingemenge liegt über der Steinkohle. Die oberen Ablagerungen, die freigespült wurden, erweckten sein Interesse. Was er feststellte waren Goldauswaschungen in Karatgröße. Bis jetzt wurden keine Unzen gefunden, was aber nichts heißen soll.

Trotz Stillschweigen im Ausschuss erstaunte aber die Äußerung über die Kosten der Sanierung der Bäche, die er bei Karin Lawall mit 2,2 Mill. Euro bezifferte. „Machen sie sich über die Finanzierung keine Gedanken“, sagte er zur Bürgermeisterin. Mit hin geht Bös davon aus, das entweder die Gewinn-

nung der Goldteile, oder die Absteckung von Schürfrechten der Gemeinde genügend Geld einbringt. Erste Interessenten erkundigten sich über Lasbach, Altwiesbach, Fischbach, Hölzerbach und Netzbach. Pünktlich zum Frühjahrsbeginn am 1. April wird mit einem verstärkten Ansturm gerechnet. Dem Vernehmen nach erteilt die Verwaltung keine telefonische Auskunft.

Eine erste Absage handelte sich der Sulzbacher Bürgermeister Adam von seiner Quierschieder Kollegin schon ein: Beim Abraum der Brefelder Bergehalde wurden keine Nuggets in den abgelagerten Schichten gefunden. Karin Lawall will nach den schwarzen Jahren im Ort den Goldrausch verteidigen: „Bis zur letzten Unze. Und wenn ich meine Amtszeit verlängern muss“, sagte sie mit allem Nachdruck. Erfreulich ist es aus ihrer Sicht, dass der Goldpreis auf dem höchsten Stand der letzten Jahre verbleibt.

Die Redaktion



Kfz-Zentrum Patrik Frenger

**Ihr Partner-
für fachmännische und
schnelle Fahrzeugreparaturen**

- PKW-Reparaturen
- Klimageservice
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

Am Bahnhof 9 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 01 03 30 • Fax 06897 / 76 74 00
E-Mail: info@kfz-frenger.de



**Tapeten, Böden
und auch Farben
- alles ist bei uns
zu haben!**

**Ihre Fachfirma
für Maler- und Fußbodenarbeiten,
sowie alle Arbeiten des
Stuckateurhandwerks**

Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 • 66287 Quierschied
Telefon: 0 68 97 / 6 14 36 • Telefax: 0 68 97 / 6 72 69

STEUERLICHE KURZHINWEISE APRIL 2011

Außergewöhnliche Belastungen

Erwachsen einem Steuerpflichtigen zwangsläufig größere Aufwendungen als der überwiegenden Mehrzahl der Stpfl. gleicher Einkommens- und Vermögensverhältnisse und gleichen Familienstands (außergewöhnliche Belastung), so wird auf Antrag die Einkommensteuer in bestimmtem Umfang ermäßigt. Bei den ausschließlich durch eine Behinderung veranlassten Umbaukosten handelt es sich um außergewöhnliche Aufwendungen, da sie die Aufwendungen der überwiegenden Mehrzahl vergleichbarer Steuerpflichtiger übersteigen. Durch den Behinderten- Pauschbetrag und den Pflege-Pauschbetrag werden nur laufende und typische Mehraufwendungen bzw. Pflegeaufwendungen abgegolten, nicht jedoch Umbaukosten.

Von einer außergewöhnlichen Belastung kann nicht gesprochen werden, wenn Gegenstände angeschafft werden, die von bleibendem oder noch länger dauerndem Wert und Nutzen sind. Ein Gegenwert, der allein auf der möglichen Nutzung der Umbauten durch nicht behinderte Familienangehörige beruhen soll, ist kein realer Gegenwert.

Umsatzsteuer

Der BFH hat entschieden, dass der nicht verbrauchte Betrag der Sondervorauszahlung nicht zu erstatten, sondern mit der Jahressteuer zu verrechnen ist. Der

BFH begründet diese Auffassung damit, dass die Umsatzsteuer- Sondervorauszahlung eine Vorauszahlung auf die Jahressteuer ist. Dies bedeutet, dass eine Umsatzsteuer- Sondervorauszahlung, die mit der Dezembervoranmeldung verrechnet wird und dort zu einem Überschuss führt, erst mit der Festsetzung der Jahresanmeldung erstattet wird.

Rentenversicherung

Geringfügig Beschäftigte haben die Möglichkeit, durch die Zahlung relativ geringer Aufstockungsbeiträge vollwertige Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung zu erwerben. Der Minijobber muss lediglich schriftlich bei seinem Arbeitgeber auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung verzichten. Durch die Aufstockung kann sich im Einzelfall ein früherer Rentenbeginn ergeben.

Ihr Steuerberater Gerd Sauer

 <p>25 Jahre Kompetenz SteuerBeratung Gerd SAUER</p>	<p>Marienstraße 32 66287 Quierschied Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916</p>
	<p>Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich. www.gerdsauer.de</p>

es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE MAI-AUSGABE:

20. April 2011 bis 12.00 Uhr!



flowers and more
Floristikfachgeschäft

Wir sind für Sie da

Ostersamstag 8.00 - 16.00 Uhr
Ostersonntag 8.00 - 12.00 Uhr
Ostermontag 10.00 - 12.00 Uhr

**Frohe Ostern wünscht Ihnen
das Team von Flowers and more**



Am Alten Markt 9 - 66287 Quierschied - Tel.: 0 68 97 / 600 95 76

Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten!
Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einer Photovoltaikanlage kostenlose Sonnenenergie nutzen und somit viel Geld verdienen können.
Gerne beraten wir Sie individuell und zeigen Ihnen die für Sie bestmögliche Finanzierung.

*Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden
ein frohes Osterfest!*



timohohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de



Wir machen's.



Gemeindeverband
Quierschied

*Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Osterfest!*

Susanne Weidenfeld
Gemeindeverbandsvorsitzende

Karl-Heinz Lander
Ortsverein Quierschied

Sabine Kügler
Ortsverein Fischbach-Camphausen

& Peter Saar
Ortsverein Göttelborn





IHRE METZGEREI
Burgard

DAUER-NIEDRIGPREIS!

12.04. - 16.04.2011

SPARPREIS

Hackfleisch gem.
100 g **-.44 €**

Edamer
100 g **-.59 €**

Lammfleischwoche

aus deutscher Aufzucht, direkt von unserem Erzeuger Familie Hellbrück, Gersbergerhof

Lammkeule
das edle Stückchen
kg **15.99 €**

Lammrollbraten
herzhaft gewürzt
kg **9.99 €**

Lammbraten
von Bug und Hals
kg **9.99 €**

Merguez (Lammbratwurst) kg **7.69 €**

Lamm Salami eig. Herstellung kg **12.99 €**

Lammrücken
für Feinschmecker
auch als Kotelett
kg **15.99 €**

gefüllte Lammbrust
kg **7.69 €**

Lammhaxen
kg **7.69 €**

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

MILLIONEN FÜR REDEN, ALMOSEN FÜR GÖTTELBORN?

Man konnte es der Tagespresse vor kurzem entnehmen: Der Godwana-Park in Reden wird für weitere 10 Millionen Euro aufgepöppelt. Er gehört der Industrie-Kultur-Saar. Der Investor macht den Fortgang dieses ganzen Vorhabens mit der zur Schau-stellung von Sauriern und der Entwicklung der Erdgeschichte von diesen Investitionen abhängig. Dieser Park, der viele Zuschauer und viele Kinder anzieht, hat sicher eine große Bedeutung für die Region. Aber dabei taucht die Frage auf: Was geschieht in Göttelborn?

Die viel zu hoch geschätzten Zuschauerzahlen für Reden sind nichts anderes als eine Schönrechnerei. Aber was ist mit „unserem“ Teil der IKS? Die Bürgermeisterin Karin Lawall hat mir gewissem Stolz den Erfolg ihrer Bemühungen zur Ansiedlung der Fa. „Apolog“ in Göttelborn vermeldet. In kurzer Zeit wird die Ansiedlung dieses Betriebes von Sulzbach nach Quierschied erfolgt sein. Aber ansonsten: Fehl-anzeige! Wo sind die Bemühungen von Karl Kleineberg, dem Chef der IKS, für das ehemalige Grubengelände? Die hohen Erwartungen, mindestens so

viele Arbeitsplätze neu zu schaffen, wie die Leute über Tage in der Grube Göttelborn hinterlassen haben, ist wohl ein frommer Wunschtraum. Es ist nichts in Sicht.

Auch für den erforderlichen Abriss nicht mehr nutzbarer Gebäude gibt es keinen realen Plan. Was geschieht, unter anderem, mit der alten Kohlewäsche? Bei einer kürzlich stattgefundenen Veranstaltung wurde gar die untere Zufahrt gesperrt. Der Grund sei die Baufälligkeit dieser Gebäude. Es wurde gesagt, es könnten sich Eisenträger lösen. Ja, fällt das nur dann auf, wenn sich eine größere Tagung ankündigt? Warum gibt es keine reale Planung über den Abriss und dann für die weitere Nutzung dieses Geländes? Man kann sich doch erst dann um neue Betriebsansiedlungen kümmern, wenn mögliche Investoren freies Gelände in aufgeräumten Zustand vorfinden. Vernachlässigt Herr Kleineberg diesen Teil seiner Aufgabe? Oder bleibt die bittere Feststellung: Millionen für Reden und Almosen für Göttelborn?

Hans Norbert Schneider



**SCHREINEREI
ZIMMER**

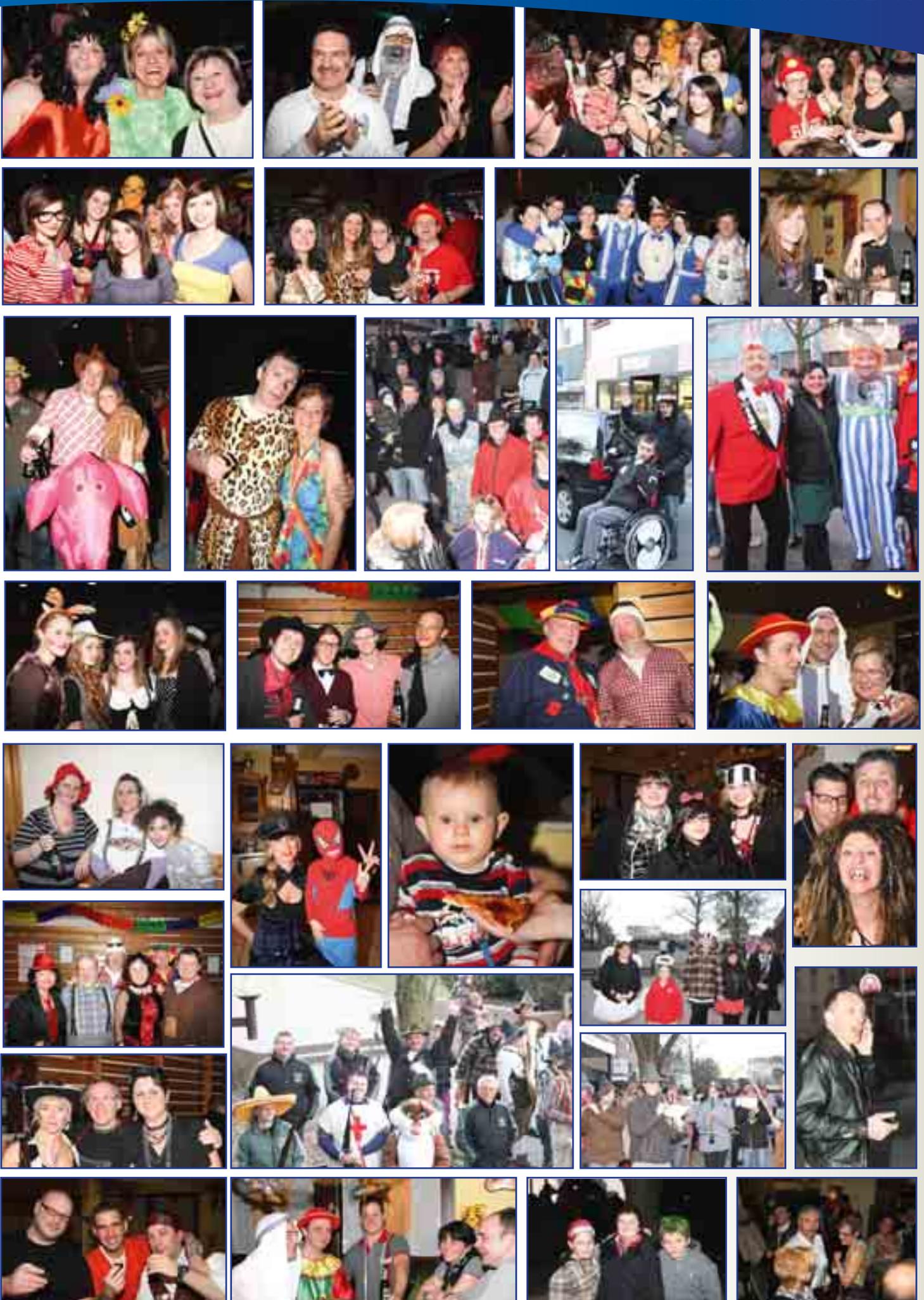
**Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
eine frohes Osterfest!**

Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de

BAUMARKT SCHILKE

Baustoffe · Heizöl · Transporte
Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



EIN HERZ FÜR SPIELE, FLANKEN, TORE UND SIEGE



Der neue Trainer, um es exakt zu sagen, Spielertrainer der Sportvereinigung Quierschied heißt Markus Woll. Der geborene Fischbacher hat früher schon einmal für 1 Jahr in Quierschied gespielt. Dann führte sein Weg über Hüttigweiler und Jägersfreude, wo er zwei Jahre in der Verbandsliga, der höchsten rein saarländischen Fußballliga, als Stammspieler für seinen

damaligen Verein gespielt hat. Nun hat er seine neue Liebe bei den Quierschiedern gefunden. Zusammen mit einem guten Stamm von über 35 Spielern für die erste und zweite Mannschaft hat er ein neues Szenario gefunden. Und es macht ihm Spaß, wie er selbst sagt.

Markus Woll hat nach Abitur Deutsch und Sport an der Saar-Uni studiert und steht jetzt vor dem

Examen. Sein Berufsziel ist Gymnasiallehrer, wo er hoffentlich nach erfolgreichem Abschluss eine Anstellung findet. Er ist groß gewachsen, hat kein Gramm zu viel auf den Rippen und fühlt sich gut durchtrainiert. Der Mann mit den schwarzen Haaren, einer Figur wie Adonis, hat noch keine Freundin. Er meint er hätte noch Zeit. Aber neben Ausbildung zum Beruf lässt ihm der Fußball nicht viel Zeit. Er trainiert mit seinen Mannen dreimal die Woche, was in den untersten Fußballklassen nicht unbedingt üblich ist. Sein Team hat nur eine 1 zu 0 Niederlage im ersten Spiel zu vermelden, ein Unentschieden beim Zweiten der Klasse und sonst meist hohe Siege. Auch im Pokal ist man gegen Höherklassige recht weit gekommen.

Die Disziplin der Truppe ist ausgezeichnet und der Trainingsbesuch entsprechend hoch. Markus Woll macht noch Nachmittagsbetreuung in der Lasbachschule. Daneben in der Stabspunktstelle in Altenwald für den DFB unter der Leitung von Wolfgang Seel Training für Talente bei 10 bis 14 jährigen Buben, die, wie er, ihre Liebe beim Fußball gefunden haben. Er hat die C-Lizenz und will die B-Lizenz als Trainer erwerben. Sein Ziel ist die Meisterschaft

und dann will man höher auch vorne mitspielen. Er wird in seiner Arbeit unterstützt von Kai Berrang, seinem Torwart, Sebastian Zimmer und Markus Brill. Das Verhältnis zum Verein ist sehr gut, auch zum neuen Vorsitzenden Lutz Maurer. Mit ihm, seinen Spielern bis zur A-Jugend und einem funktionierenden Vorstand kann es auf dem neuen Kunstrasenplatz nur noch aufwärts gehen.

Hans Norbert Schneider



**UNTER WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
KÖNNEN SIE SICH ALLE AUSGABEN
UND ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS ANSCHAUEN.**

FÜR SIE RECHERCHIERT: STRAHLENKRANKHEIT

Die Störfälle in Japans Atomkraftwerken sorgen weltweit für Besorgnis, Erinnerungen an den Super-GAU von Tschernobyl werden wach. Die zentralen Fragen damals wie heute: Wie schadet radioaktive Strahlung dem Körper, wie kann man sich schützen?

Der Feind ist unsichtbar. Er kommt über die Luft, schleicht sich durch undichte Ritzen in den Fenstern und Türen, der Mensch atmet die Luft ein, kann nicht zwischen guter und schlechter Luft unterscheiden. Nach dem Inhalieren breiten sich die gefährlichen Partikel im Körper aus. Auch über die Haut können sie in den Körper gelangen. Dann lagern sie sich im Gewebe an und entfalten ihre zerstörerische Kraft.

20 Jahre nach dem Unfall in Tschernobyl verzeichnen die am meisten betroffenen Regionen einen Anstieg der Krebskranken um 40 Prozent.

Das, was dem Körper so zu schaffen macht, sind aber nicht die radioaktiven Partikel selbst. Es ist die so genannte ionisierende Strahlung, die von ihnen ausgeht. Dann kann es im Körper selbst zu einer Art GAU kommen: Eine gefährliche chemische Kettenreaktion beginnt, in der die geladenen Teilchen miteinander reagieren, um wieder stabile Verbindungen einzugehen. Da diese chemischen Reaktionen jedoch unkontrolliert ablaufen, entstehen dabei mitunter Verbindungen, die in der Zelle keinen Sinn ergeben.

So kann ionisierende Strahlung wichtige Enzyme funktionsunfähig machen oder ganze Zellbausteine zerstören - sind die Schäden zu groß, stirbt die Zelle. Aber auch das Erbgut ist für ionisierende Strahlung anfällig. Je größer die Schäden an der DNA sind, desto höher ist langfristig das Risiko für Krebs.

Die Strahlenkrankheit hat viele Gesichter. Wie schwer sie ist, hängt davon ab, welches Gewebe wie stark betroffen ist. Erste Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen. Sie treten wenige Stunden nach der Strahlenbelastung auf. Dann klingen sie vorübergehend ab, um nach einigen Tagen als Appetitlosigkeit, Übermüdung und Unwohlsein zurückzukehren und einige Wochen anzudauern. Menschen mit einer solchen leichten Strahlenkrankheit erholen sich zwar in der Regel wieder. Doch oft bleibt das Immunsystem ein Leben lang geschwächt, und die Betroffenen haben häufiger mit Infektionserkrankungen zu kämpfen.

Die bekannteste aller Spätfolgen ist Blutkrebs, die Leukämie: Die Radionuklide Strontium 90 und Cäsium

um 137 werden vom Körper mit Calcium verwechselt und bei den üblichen physiologischen Prozessen in Muskel- und Knochengewebe eingebaut. Im Knochenmark läuft die Bildung neuer Blutkörperchen ab. Kommt ionisierende Strahlung ins Spiel, kann die Blutkörperchenbildung außer Kontrolle geraten und zu Leukämie führen. Gleichzeitig erhöhen Strontium 90 und Cäsium 137 auch das Risiko für Knochenkrebs.

So gut wie machtlos sind Menschen gegenüber der Substanz Plutonium 239. Meldungen zufolge könnte auch diese Substanz aus dem Fukushima Reaktor 3 entwichen sein. Es reicht, 40 Milliardstel Gramm davon zu inhalieren, dann kommt es zu einer schweren Strahlenkrankheit, die innerhalb weniger Tage tödlich endet.

Und der Mensch glaubt, die Atomkraft zu beherrschen....

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469



Dr. Markus Schadt

**Wir wünschen
unseren Patienten
und Freunden
ein frohes Osterfest!**

Zahnarztpraxis
Dr. Markus Schadt
Schulstraße 47
66287 Quierschied
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469





Tabak SCHOLTES

Grubenweg 8 · Quierschied · Tel. 06897/61828

Wir bieten Ihnen:

- Toto/Lotto
- Annahmestelle für Hermes-Versand
- Reinigung und Wäscherei
- große Auswahl an Zeitschriften und Tabakwaren
- Cafe to go, Kakao, Espresso, Cappuccino und gekühlte Getränke
- Geschenkartikeln, Schreibwaren, Schulbedarf
- frische leckere Backwaren aus dem Hause Brinker

Verlängerte Öffnungszeiten, ideal für Tippfreunde.

Montag - Freitag: 7.00 - 12.00 Uhr · 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 7.00 - 13.00 Uhr · Montag Nachmittag geschlossen
 Mittwoch nachmittags (wegen Mittwochslootto) geöffnet!

Ausreichend Parkplätze direkt vor dem Haus.



WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

BAUCHGRIMMEN BEIM HAUSHALT 2011



Das finanziell gute Jahr 2010 findet dieses Jahr keine Fortsetzung. Der ausgeglichene letzte Haushalt war ein Glücksfall, bedingt durch eine hohe Gewerbesteuerzahlung aus dem Nachlass des Insolvenzverfahrens Ha-Ra. Er ist Schnee vom frühen Winter. Die Reduzierung der Schulden um 2,3 Millionen Euro war eine erfreuliche Einmaligkeit. In diesem Jahr geht es so weiter wie bei den Vorgängern von Bürgermeisterin Karin Lawall: Neue Schulden, wenig Investitionen und die hohe Regionalverbandsumlage. Diese Summe von über 5,5 Millionen zwingt die Gemeinde in die Knie.

Erinnern wir uns im Vergleich: Die Gemeinde Friedrichsthal ist durch die doppelte Buchführung mit den erforderlichen Abschreibungen quasi bankrott. Quierschied droht ähnliches und Sulzbach vermeldet Millionen Verluste. Die Zinsen und

Finanzaufwendung haben sich von 830.000 letztes Jahr auf 980.000 in 2011 gesteigert. Der rechnerische Verlust vom letzten Jahr von 350.000 hat sich dieses Jahr auf 4,5 Millionen gesteigert. Die reale Neuverschuldung beträgt satte 3,5 Millionen. Dabei haben sich die Personalkosten von 5,3 Millionen leicht reduziert. Das ist der Ausfluss einer sehr zurückhaltenden Personalbestückung. In diesem Punkt gibt es kaum noch Spielraum nach unten. Die Summe der Investitionen - Straßen, Gehwege, Plätze, eigene Gebäude - hat sich von 1,265 Millionen auf jetzt nur noch 700.000 reduziert und das bei einer punktuellen Kreditaufnahme von 300.000 Euro. Hier können auch die Parteien im Gemeinderat, was sie sonst gerne tun, bei der Schlussberatung keine großen Sprünge machen. Die beschlossene und strittige Schließung des Hallenbades hat noch keine Auswirkungen. Das Gebot der Stunde ist nur noch eisernes Sparen.

Der Städte- und Gemeindetag hat erneut darauf hingewiesen, dass die meisten Städte und Gemeinden auf die Zahlungsunfähigkeit hinsteuern. Quierschied ist keine Ausnahme. Der Verlust des Bergbaus bei uns ist in Zahlen ablesbar. Hinzu kommt die viele zu hohe Regionalverbandsumlage. Die ist nicht mehr bezahlbar. Und 80 Prozent davon gehen in den Sozialhaushalt. Diese Konstruktion ist nicht mehr haltbar. Die Verlagerung dieser Kosten vom Bund auf die Gemeinden muss beendet werden.

Hans Norbert Schneider

Saar
SPD

Ortsverein
Quierschied

*Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Osterfest!*



PREMIERE VON „FIT UND SCHLANK MIT IHRER BANK“ TRIFFT AUF RIESIGE RESONANZ: 278 BÜRGER MACHEN MIT!

Bei der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Dudweiler gaben die Leichtathletinnen Bianca Kappler und Shanta Ghosh gestern praktische Ernährungs- und Bewegungstipps.

Mit ihrer Benefiz-Mitmachaktion „Fit und schlank mit Ihrer Bank“ hat die Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB) den Nerv der Zeit getroffen. 278 Bürgerinnen und Bürger aus dem Regionalverband haben sich zur Teilnahme an der Aktion angemeldet und kamen am 15. März zur großen Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus Dudweiler zusammen, um sich wiegen und ihren Körperfettgehalt messen zu lassen.

„Diese riesige Resonanz übertrifft unsere kühnsten Erwartungen“, sagt Mathias Beers, der Vorstandsvorsitzende der VVB. Er wird das Team der Vereinigten Volksbank anführen, dem insgesamt 37 Bank-Mitarbeiter angehören. Weitere fünf Teams werden von den Bürgermeistern der Gemeinden Sulzbach (Michael Adam), Quierschied (Karin Lawall), Dudweiler (Walter Rodermann), Kleinblittersdorf (Stephan Strichertz) und Friedrichsthal (Rolf Schultheis) angeführt.

Auch für die Bürgermeister schlug in den Wiegestationen im Bürgerhaus Dudweiler die „Stunde der Wahrheit“. „Der Frühling und die Badesaison ste-



hen bevor. Da tut es gut, ein bisschen abzuspecken“, meint Karin Lawall. Spontan hätten auch sieben Mitarbeiter des Rathauses Quierschied beschlossen, bei „Fit und schlank mit Ihrer Bank“ mitzumachen. Petra und Dirk Paulus aus Sulzbach wollen bis 15. Juni je fünf Kilo verlieren. „Dass man dieses Ziel in einer Gemeinschaft verfolgen kann, hilft bei der Motivation“, findet Petra Paulus. „Ich will am Ende der Aktion eine Kleidergröße kleiner tragen können“, verrät Teilnehmerin Christine K. aus Dudweiler, die bereits mehrere Diäten mit dem berühmterbüchtigten „Jojo-Effekt“ hinter sich hat. „Dass man mit der Gewichtsreduktion gleichzeitig einen guten Zweck unterstützt, ist für mich ein zusätzlicher Anreiz.“ Denn für jedes Kilo, das vom 15. März bis 15. Juni abtrainiert wird, spendet die VVB 5 Euro für gemeinnützige Projekte der teilnehmenden Gemeinden. Das Mitarbeiter-Team der VVB nimmt zu Gunsten der SZ-Aktion „Hilf mit!“ ab – auch hier zahlt die VVB für jedes Kilo weniger 5 Euro.

Hungerkuren sind verboten! – Vorsicht vor ungesunden Zuckerbomben!

Der Wille zum Abnehmen und einem gesünderen Lebensstil verbindet die 278 Teilnehmer, egal ob jung oder alt, stark oder nur ein wenig übergewichtig. Praktische Tipps für den Alltag erhielten sie beim Einführungsvortrag der Spitzensportlerinnen Bianca Kappler und Shanta



Großer Andrang herrschte am Dienstag bei der Auftaktveranstaltung zu „Fit und schlank mit Ihrer Bank“ im Bürgerhaus Dudweiler. Foto: Iris Maurer



Die Bürgermeister Stephan Strichertz, Karin Lawall und Michael Adam (vlnr.) gehen mit gutem Beispiel voran.
Foto: Iris Maurer

Ghosh. „Hungerkuren sind verboten“, betonte Bianca Kappler gleich zu Beginn. Stattdessen empfahl sie, abends auf Kohlenhydrate (zum Beispiel Brot, Kartoffeln oder Reis) zu verzichten, drei bis vier Mal am Tag eine feste Malzeit zu sich zu nehmen und zwischendurch mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee zu trinken. Süßigkeiten und Alkohol seien tabu. Nur an einem selbst bestimmten „Motivationstag“ dürfe ein wenig genascht werden, so Kappler.



Hochmotiviert dabei: der VVB-Vorstandsvorsitzende Mathias Beers und die Spitzensportlerinnen Bianca Kappler (l.) und Shanta Ghosh (r.).

„Nicht überall, wo Zucker drin ist, steht auch Zucker drauf“, warnt Bianca Kappler. Erstaunen rief ein zur Veranschaulichung aufgestellter Tisch hervor, auf dem verschiedene Lebensmittel zu sehen waren, davor aufgehäuft die jeweils enthaltene Zuckermenge in Form von Würfelzucker: Eine 100-Gramm-Tafel entspricht 18 Würfeln Zucker, eine Flasche Rotwein 27, eine Tüte Gummibärchen 68 und ein Glas Nutella gar 80 Zuckerkwürfeln.

Was aber ist zu tun, wenn die Lust auf Süßes aller guten Vorsätze zum Trotz überhand nimmt? „Dann essen Sie

einen Naturjoghurt mit etwas Honig“, rät Bianca Kappler.

30 Minuten Ausdauersport täglich sind ideal

Damit die Kilos purzeln, sei Ausdauersport unverzichtbar – mindestens drei Mal pro Woche, im Idealfall 30 Minuten täglich. „Joggen ist ebenso geeignet wie Schwimmen, Radfahren, Aquajogging oder Inline-Skaten. Für Ungeübte ist auch zügiges Gehen oder Walken zu empfehlen“, erklärte Shanta Ghosh. Sinnvoll sei ein ergänzendes Krafttraining. Denn dadurch werde der Bewegungsapparat gestärkt, das Verletzungsrisiko gesenkt und Rückenbeschwerden vorgebeugt.

Da Sport in Gemeinschaft besonders viel Spaß macht, bietet die Aktion „Fit und schlank mit Ihrer Bank“ kostenlose Trainingseinheiten in den Dudweiler Fitness-Studios „clever fit“ und „Body-Check“ und Lauftreffs für Anfänger und Fortgeschrittene an. **Der erste Lauftreff unter Leitung von Shanta Ghosh findet am 22. März statt (Treffpunkt um 18 Uhr am Stadion Meerwiesertal-/Waldhausweg).** Zum ersten Ernährungsworkshop im Rahmen der Aktion lädt Klaus Ambrosch am 29. März, 19 Uhr, in die Hermann-Neuberger-Sportschule ein.

„Fit und schlank mit Ihrer Bank“ bei Facebook

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bietet den Teilnehmern die neu eingerichtete Facebook-Gruppe „Fit und schlank mit Ihrer Bank“.



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

WENN DUMMHEIT AUF STURHEIT TRIFFT

Diese fast vereinfachte Lebensweisheit hat schon so gut jeder von uns irgendwie erlebt. Die betrifft eine dieser Tage optisch wahrnehmbare Praxis in unserem Ortsteil Camphausen. Hier wird vor den Augen des erstaunten Beobachters eine funktionierende Sporthalle abgerissen. An der Ha-Ra-Halle stehen die Bagger und reißen die nach ihrem Erbauer benannte Tennishalle und vom ihm selbst in Auftrag gegeben ab. Von Kopfschütteln bis Entsetzen reicht die Reaktion des Betrachters.

Was ist passiert? Hans Raab hat vor einigen Jahren im Bereich Camphausen Gelände vom Bergbau gekauft und ein weiteres Areal vom Forst, im Finanzministerium mit verwaltet, gepachtet. Die fällige Pacht wurde von Hans Raab zum Schluss nicht mehr bezahlt. Eine Initiative von ihm, das Gelände zu kaufen, kam recht spät und wurde bei strittiger Kaufsumme vom zuständigen Ministerialrat Wack abschlägig beschieden. Zum gleichen Zeitpunkt wurde Hans Raab vom gleichen Mann aus dem Finanzministerium aufgefordert, das Gelände im ursprünglichen Zustand zurück zu geben. Dieser frühere Zustand am Fuße der Halde Lydia war, wie

Camphauser Mitbürger sagen, ein „kotzerbärmlicher Dreckecken“. Diesen Zustand will Herr Wack nun wieder haben. Allen Versuchen zum Trotz, auch von Gemeindegeseite, die Halle zu erhalten, waren nutzlos. Hans Raab blieb stur. Die Bagger rückten an. Ministerialrat Wack meinte lapidar, das Ganze – die Abrissverfügung – wäre in seinem Hause „schief gelaufen“. Aha! Dieser hochbezahlte Beamte scheint seine Briefe von Azubis schreiben zu lassen, die dann der Hausmeister unterschreibt und weg schickt. Wer glaubt einen solch hahnebüchernen Unfug?

Nun kommt sein Sohn, mit seinem Vater über Kreuz, und lässt den Abriss stoppen. Seine Begründung: Erhalt des Erbes seiner Mutter. In Familienstreitigkeiten kann man sich nicht einmischen. Die Polizei brauchte zwei Anläufe, um den Abriss zu stoppen. Und niemand von uns Quierschiedern, mich eingeschlossen, glaubt noch daran, dass der Rest Ha-Ra-Halle zu erhalten ist. Und so scheint sich die Lebensweisheit zu bestätigen: Was ist das Ergebnis, wenn Dummheit auf Sturheit trifft! In Camphausen scheint es sich zu bestätigen. Man kann es besichtigen.
Die Redaktion

Jubiläums-Modenschau

Mittwoch, 13. April 2011

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

im Festsaal „Alte Näherei“ (Bernhard's Curry Buud)

Quierschied · Holzer Straße 126b

präsentiert von

35 Jahre

Mode-Shop Diehl

Quierschied · Marienstraße 2a · Tel. 06897 / 6 38 12

**neue Frühjahr-/
Sommermode 2011**

Showact:

Tanzpaar Robin & Carina

Sängerin Rebecca

Wohltätigkeitsbühne Quierschied

Tombola:

Eintrittskarte (5,- €) zählt ausgefüllt als Los.

Für Getränke und Essen sorgen Fam. Schaum und Team

Licht und Ton: **Sound-Service** Klaus Mohr · Wiesbach

Kartenvorverkauf: Mode-Shop Diehl

PC[®]
SPEZIALIST

Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00



HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*

Wir kümmern uns um jeden Rechner - egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



REPARATUREN

- Reparatur defekter Hardware
- Korrektur defekter Software



SICHERHEITSDIENST

- Überprüfung auf Viren und Spyware
- Viren- und Spywareentfernung



WUNSCH-PC

- Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

Saar

SPD

Gemeindeverband Quierschied

Die katastrophalen Vorfälle in den japanischen Atomkraftwerken zeigen 25 Jahre nach dem Super-GAU im sowjetischen Tschernobyl erneut: Kein Atomkraftwerk ist hundertprozentig sicher. Die Atomkraft ist nicht beherrschbar. Ihre zerstörerischen Folgen übersteigen jede menschliche Vorstellung. Wir müssen verhindern, dass sich so eine Katastrophe wiederholt.

Deshalb schließt sich der SPD-Gemeindeverband Quierschied der am 15.03.2011 verfassten Resolution des SPD-Landesvorstandes an:

Atomenergie dauerhaft abzuschalten und die Energielandschaft jetzt ökologisch zu erneuern.

Die von CDU/CSU und FDP beschlossenen Laufzeitverlängerungen deutscher Atomkraftwerke führen zu langfristigen massiven Gefährdungen der deutschen Bevölkerung. Die angebliche „Brücke“ in ein nicht-atomares Zeitalter ist damit mehr als 25 Jahre lang und keine „Übergangstechnologie“, wie die CDU behauptet. Sie wird weder für die Energiesicherheit noch für den Klimaschutz benötigt, sondern dient einzig den Lobbyinteressen von vier deutschen Atomkonzernen. Deshalb darf das dreimonatige „Moratorium“ keine vorübergehende Beruhigungsspielle sein, sondern muss zum Dauerzustand werden. Nicht aussitzen, sondern dauerhaft aussteigen und abschalten!

Wir müssen so schnell wie möglich raus aus der Atomenergie. In Deutschland und ganz Europa. Wir brauchen jetzt eine Debatte über den Atomausstieg auf europäischer Ebene. Gerade wir im Saarland schauen sorgenvoll zum französischen Kernkraftwerk nach Cattenom direkt hinter der Grenze. Unter dem Eindruck der dramatischen Ereignisse in Japan müssen wir jetzt europaweit handeln, geredet wurde genug.

Schluss mit den Täuschungen und Schönrednereien.

Wir fordern die ...

1. Rückkehr zu einem schnellstmöglichen Ausstiegsszenario auf Grundlage der Vereinbarungen der Rot-Grünen Bundesregierung und endgültige Rücknahme des schwarz-gelben Atomdeals zur Laufzeitverlängerung
2. sofortige **dauerhafte** Abschaltung der ältesten deutschen Atomkraftwerke Biblis A, Biblis B, Brunsbüttel, Neckarwestheim I, Philippsburg I, Isar I, Unterweser und Krümmel. Einmal abge-

schaltete AKWs dürfen nicht mehr ans Netz gehen!

3. europaweite Gespräche über den Ausstieg aus der Kernenergie, gerade mit Blick auf die in der Nähe zur Region liegenden Atomkraftwerke wie Cattenom.
4. Beschleunigung der Energiewende: Investitionen in die Energieeinsparung und Energieeffizienz, um die Energieproduktivität um jährlich 3 % zu steigern und Energie im Jahr 2020 doppelt so effizient zu nutzen wie 1990. Die Modernisierung des fossilen Kraftwerksparks bei Kohle und Gas – insbesondere der Kraft-Wärme-Koppelung - als Brückentechnologie. Stärkung der dezentralen Energieversorgung durch die lokalen Stadtwerk-Systeme. Investitionen in erneuerbare Energien, um bis 2020 mindestens 40 Prozent erneuerbare Energien im Stromsektor und 20 Prozent im Wärmesektor zu erreichen. Ausbau der Elektromobilität und kraftstoffsparender Antriebstechniken im privaten und öffentlichen Verkehr.

Saar

SPD

Gemeindefraktion Quierschied

Kommunen sollen das Leben vor Ort gestalten. Sie sollen die Kinderbetreuung ausbauen, Schulen sanieren, Kultur und Sport fördern, die Jugendarbeit fördern, Abwasser beseitigen, Sozialhilfe zahlen und mit Investitionen das örtliche Handwerk fördern. Das alles jedoch mit immer weniger finanziellen Mitteln. Den Kommunen droht in vielen Regionen Deutschlands der finanzielle Kollaps. Die Städte und Gemeinden leiden insbesondere unter explodierenden Sozialabgaben.

Auch in Quierschied gibt es nach wie vor nichts zu beschönigen, es gilt das, was seit Jahren Gültigkeit hat: wir befinden uns in einer extrem schwierigen Haushaltslage.

Im zweiten Jahr der Doppik haben wir ab diesem Jahr auch die Vorgaben der sogenannten „Schuldenbremse“ zu erfüllen:

In einem Zeitraum von 10 Jahren sollen die kommunalen Haushalte so gestaltet sein, dass keine neuen Schulden mehr gemacht werden müssen. Im Grundsatz zwar eine richtige Maßnahme, die Schuldenlast einzudämmen, so bedeutet die „Schuldenbremse“ aber in der Realität, dass zukünftig noch mehr als bisher die Daumenschrauben an die kommunalen Leistungen gelegt werden müssen. Insgesamt erfordert die Schuldenbremse bei den saarländischen Kommunen jährliche Einsparungen von bis zu 185 Mio. Euro.

In Quierschied, ausgehend von einer strukturellen Unterdeckung des Haushaltes von 2,5 Mio. €, sind nach den Vorgaben der Schuldenbremse in diesem Jahr 125.000 € und ab dem Jahr 2012 jährlich(!) 250.000 € einzusparen.

Einsparungen, die wir in diesem Jahr und im nächsten Jahr noch durch die Schließung des Hallenbades und die damit wegfallenden Unterhaltungskosten erbringen können. Ab 2013 werden dann neue Einsparpotentiale gesucht werden müssen – derzeit nicht nur in Quierschied eine scheinbar ausweglose Situation, die aus eigener Kraft kaum zu bewältigen sein wird.

Viele Kommunen wissen derzeit nicht, wie sie die Anforderungen der Schuldenbremse erfüllen sollen, zumal die Hauptlast der kommunalen Ausgaben aufgrund äußerer gesetzlicher Vorgaben überhaupt nicht mehr kontrollierbar ist. Die Zusammenlegung von Kommunen, wie vom Präsidenten des saarländischen Städte- und Gemeindetages, Klaus Lorig, angedacht, wird das Problem vermutlich nicht lösen können, die Zusammenarbeit von Kommunen auf verschiedensten Feldern dürfte in Zukunft jedoch alternativlos sein. Noch zögert das Land mit einem Beihilfepakt für Kommunen und somit einer Beteiligung der Kommunen an den Zinskostenhilfen, die das Land in den nächsten zehn Jahren vom Bund für die Schuldenbremse erhält.

Vieles konnte in den letzten Jahren in Quierschied trotz extremer Haushaltsnotlage und dank Konjunkturprogrammen und Fördermitteln auf den Weg gebracht werden - aber immer noch besteht ein großer Investitionsstau an öffentlichen Gebäuden, den es in den nächsten Jahren nach Möglichkeit abzubauen gilt. Die niedrigeren Unterhaltungskosten bei den bereits sanierten Gebäuden zeigen bereits im Haushalt 2011 die Nachhaltigkeit solcher Maßnahmen.

Eine Maßnahme, die nur mit erheblicher Förderung durch das Land möglich ist, wird in 2011 der Abriss des alten Rathauses sein. Damit wird ein weiterer Teilabschnitt auf dem Weg zu einer neuen und attraktiven Ortsmitte Quierschied angegangen. Bei den Haushaltsberatungen möchte die SPD alle drei Gemeindeteile anteilig gleich behandeln. Die Schwerpunkte liegen dabei auf einer Attraktivitätssteigerung und Verschönerungsmaßnahmen. Dies ist mit relativ geringen finanziellen Mitteln machbar. So sollen z. B. in Fischbach-Camphausen Überquerungshilfen für Fußgänger angeschafft werden und die Wege in der Waldparkanlage für Fußgänger und Radfahrer besser gestaltet werden. Eine optische Verbesserung verspricht sich die SPD für Fischbach und Götzelborn mit dem Kauf von Blumenampeln, wie man sie von umliegenden Kommunen sowie auch aus Frankreich kennt.

In Quierschied möchte die SPD die Grünfläche im Eisengraben erhalten und in eine kulturelle Begegnungsstätte umwandeln. Geplant sind dort ein Original-Stollennachbau sowie entsprechende Möglichkeiten für Freiluftveranstaltungen wie Vereinsfeste und Musikkonzerte.

Saar

SPD

Ortsverein

Fischbach-Camphausen

In ihrer Mandatsträgersitzung befassten sich die Mandatsträger aus Orts-, Gemeinderat mit dem Haushalt der Gemeinde Quierschied. Dazu werden folgende Vorschläge gemacht: für eine Neugestaltung der Verkehrsinseln am Bundenbacherplatz sowie am Ortseingang in der Nähe der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in Fischbach sollten Gelder im Haushalt eingeplant werden. Für ein Gesamtkonzept Waldparkanlage sollte, nach Meinung der SPD Fischbach/ Camphausen, ebenfalls Gelder im Haushalt bereitgestellt werden. Des Weiteren wünscht sich die SPD Ortsverschönerungsmaßnahmen im Bereich Marktplatz/ Bundenbacherplatz/ Weiherdamm. Diese Maßnahmen sind, nach Ansicht der SPD Fischbach/ Camphausen, zur Attraktivitätssteigerung des Ortsteils Fischbach/ Camphausen notwendig.

Neuansiedlung in Fischbach/ Camphausen

In unserer Mitgliederversammlung im Januar 2011 bedauerten wir die Einkaufssituation in Fischbach/ Camphausen. Nach der Schließung des Frischemarktes war ins Besondere die Versorgung mit frischem Fleisch- und Wurstwaren nicht mehr möglich. In unserer Resolution haben wir darauf verwiesen und die Bürgermeisterin um Hilfe gebeten. Bürgermeisterin Karin Lawall hat in den vergangenen Wochen darauf hin viele Gespräche geführt. Die Situation in Fischbach/ Camphausen wird sich nun ändern. In der Ortsmitte wird in den nächsten Wochen ein Fleischwarenfachbetrieb neu eröffnet. Die zukünftige Inhaberin nutzt die Angebotslücke geschickt aus und investiert in Fischbach. Die SPD Fischbach/ Camphausen begrüßt die mutige Entscheidung dieser Fischbacher Bürgerin. Damit wird eine Versorgung mit frischen Lebensmittel auch in diesem Bereich wieder möglich und ein wichtiges Signal auch an andere Geschäftsleute gesendet. Die SPD Fischbach/ Camphausen wünscht der zukünftigen Inhaberin auf diesem Wege viel Erfolg und gute Geschäfte.

Saar

SPD

Ortsverein
Quierschied



Aufwertung der Anlage im Eisengraben

Am Donnerstag, den 17.03., besichtigten der 1. Beigeordnete Karl-Heinz Lander, Ortsvorsteher Michael Bost und SPD Mitglieder aus Orts- und Gemeinderat die Grünfläche im Eisengraben. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieser Ort die letzte Grünfläche in der Ortsmitte ist und auch als solche erhalten werden sollte. Durch angelegte Wege, an denen einige Parkbänke aufgestellt werden, sowie die Anpflanzung von Blumenbeeten und Sträuchern, soll der Platz den Charakter einer Parkanlage erhalten.

Als Veranstaltungsort für unsere Gemeinde wird weiterhin der Bürgerpark dienen. Er hat den Vorteil, dass er sich nicht im bewohnten Gebiet befindet und es daher bei Veranstaltungen keine Belästigung der Anwohner gibt. Desweiteren steht die Lauftreffhütte am Sportplatz für einige Veranstaltungen zu Verfügung.



CDU

Gemeindeverband
Quierschied

„Selbstbestimmt vorsorgen“ – CDU und CDA organisierten Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unter dem Titel „Selbstbestimmt vorsorgen“ luden der CDU-Gemeindeverband Quierschied und der CDA-Kreisverband Saarbrücken-Land zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ein. Es referierte Heinz-Peter Westhofen von der Betreuungsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken.

Die beiden Vorsitzenden Manfred Maurer (CDU) und Thomas Leidig (CDA) konnten sich über einen großen Zuspruch mit mehr als 60 Besuchern freuen. Sie erklärten, dass die CDU auch mit dieser Veranstaltung über wichtige Sachthemen informieren und mit den Menschen ins Gespräch kommen wolle. Manfred Maurer, der die Veranstaltung federführend organisiert hatte, sagte einleitend:

„Es kann jeden treffen: Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder eine Alterserkrankung können Menschen in eine Situation bringen, in der sie nicht mehr in der Lage sind, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen. Doch Ehegatten oder Kinder dürften in einem solchen Fall nicht automatisch die gesetzliche Vertretung übernehmen. Deshalb ist eine rechtzeitige Vorsorge durch eine entsprechende Vollmacht oder Betreuungsverfügung umso wichtiger.“

Anschließend führte der Experte Heinz-Peter Westhofen vor Augen, für welche alltäglichen Dinge die Geschäftsfähigkeit des Handelnden erforderlich ist. Er wies darauf hin, dass es entgegen vieler Annahmen im Bedarfsfalle keine automatische Vertretungsverfügung gebe und zeigte die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zur rechtlichen Vertretung auf. Dabei wurde klar, dass sowohl die Vorsorgevollmacht als auch die Betreuungsverfügung auf die jeweilige Situation individuell abgestimmt werden kann.

Heinz-Peter Westhofen stand über zwei Stunden Rede und Antwort. Er erklärte, als Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Regionalverbandes selbstverständlich auch künftig gerne Ansprechpartner

TAXI
Britz
Quierschied

Tel.: 06897 / 6 10 11
06897 / 6 10 13

Wir wünschen unseren
Kunden und Freunden
ein frohes Osterfest!



ALLE

VERANSTALTUNGSFOTOS

FINDEN SIE AUCH UNTER

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

für die von ihm betreuten Themen zu sein. Manfred Maurer, der dem Referenten für seine fundierten und informativen Ausführungen dankte, griff spontan eine Anregung aus Reihen der Besucher hinsichtlich des Themas Patientenverfügung auf, für das ebenfalls großes Interesse bestehe, und sagte, auch eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema zu organisieren.

Weitere Informationen bietet die Broschüre „Vorsorge und Betreuung“ der saarländischen Landesregierung, die auch über die Internetseite des CDU-Gemeindeverbandes Quierschied zugänglich ist: www.cdu-in-quierschied.de



Parkplatznot hausgemacht: Naherholungsgebiete propagiert – Stellflächen fallen weg

Besorgte Bürger haben die CDU Fischbach-Camphausen darauf angesprochen, dass am Absinkweiher im Netzbachtal der Parkplatz gesperrt sei. Die Parkplatzschilder seien bereits entfernt und es erscheint ihnen so, als solle der Platz beseitigt werden. Die Gründe hier für sind weiter unbekannt. „Die Behauptung des Pressesprechers der Landeshauptstadt Saarbrücken, Robert Mertes, dass der Parkplatz am Netzbachweiher ausreiche, ist weltfremd,“ erklärt Gemeinderatsmitglied Stefan Chadzelek. An einem sonnigen Frühlingstag ist der Platz, insbesondere am Sonntagnachmittag, voll belegt. „Das erinnert fatal an die Aussage zur Brücke am Netzbachweiher, die angeblich auch unnötig sei,“ ergänzt der Sprecher der CDU im Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr. Bei den jetzigen Bauarbeiten wurden die Radfahrer und Fußgänger hierüber umgeleitet.

„Von Fischbach fehlt eine Anbindung der Haldenlandschaft, wie sie früher bestand,“ bemerkt Ortsvorsteher Harald Quirin. Deshalb fahren die Menschen zu den Aufstiegspunkten. „Wo sollen die Naherholungssuchenden nun parken,“ stellt der CDUVorsitzende Franz-Josef Lander die drängende Frage. Der Radweg nach Dudweiler ist unterhalb des ADAC-Übungsgeländes bereits heute regelmäßig mit Personenwagen zugestellt. Auf der anderen Seite der Halde ist es nicht besser. „Dort zwingen abgestellte Fahrzeuge die Fußgänger, zum Teil mit Kinderwagen, auf die Landstraße auszuweichen,“ schildert die stellvertretende Ortsvorsteherin Vera Dörr die Gefahrenlage. Deshalb hat die CDU-Gemeinderatsfraktion für den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr einen Antrag gestellt. „Wir wollen erfahren, wie die interkommunale Kooperation mit der Landeshauptstadt Saarbrücken im Bereich Netzbachtal aussieht,“ erläutert Franz-Josef Lander. Ziel sei es, dass die Verwaltung ein Parkflächenkonzept im Bereich Fischbach/Netz-

bachtal und der Haldenlandschaft Camphausen erstellt, erklärt der stellvertretende Ortsvorsitzende Stefan Chadzelek.



Die sympathischen Schwarzen - Dein Ort in guten Händen

Vorstandsneuwahlen – Große Geschlossenheit – Für die Zukunft gut aufgestellt



Am 23. Januar hatten viele Mitglieder den Weg in das Gasthaus Casino gefunden, um den Vorstand des CDU-Ortsverbandes Götzelborn neu zu wählen. Mit Grußworten und Beiträgen des CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Manfred Maurer und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im saarländischen Landtag Klaus Meiser konnten sich die Gekommenen ein Bild über die aktuelle politische Entwicklung in Gemeinde und Land verschaffen. Sowohl in Ort und Land hat sich die CDU auf neue Gegebenheiten eingestellt und setzt auf eine personelle Erneuerung. Klaus Meiser konnte aktuell von der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion und Parteispitze berichten. Der Wechsel des Landesvorsitzes auf Annegret Kramp-Karrenbauer wurde von den Parteispitzen auf den Weg gebracht.

Gerade auch im Mittelpunkt der Kommunalpolitik steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Mehrheitsfraktionen in Orts- und Gemeinderat. Viele Fragen von interessierten Bürgern zeigen, dass Maßnahmen und Entscheidungen auf örtliche Ebene trotz vollmundiger Versprechen nicht nachvollziehbar bleiben. Manfred Maurer verwies so folgerichtig, dass im kommenden Jahr die Information über das kommunalpolitische Geschehen für die CDU Quierschied ganz vorne stehen muss.

Unser Ortsvorsitzenden Bernd Quint griff mit seinem Rechenschaftsbericht gern die Vorlage der Vorredner auf. Einer Vielzahl angekündigter Vorhaben stehen gerade auf örtlicher Ebene nur bescheidene Ergebnisse gegenüber. Der Fortschritt bei der Entwicklung unsres Ortsteiles, der langsam aber stetig

in den letzten Jahren trotz Widerständen erreicht wurde, ist dem Stillstand gewichen. Wurde in letzten Jahren in vielen kleinen mühsamen Schritten die Infrastruktur verbessert, so fehlen heute den Verantwortlichen die Ideen und in Anbetracht der Haushaltslage letztlich das Gespür für das wirklich Machbare. Solide Kommunalpolitik, die den ganzen Ort mitholt und **für gemeinsame Vorhaben begeistern kann**, findet nicht mehr statt.

Die sich anschließende Diskussion zeigte, dass auch ein großer Teil der Bevölkerung mit wachsender Unzufriedenheit den Stillstand seit den letzten Kommunalwahlen wahrnimmt. „Do können wir eh nix machen...“, damit wollen sich viele Göttelborner eben nicht mehr zufrieden geben. Auch nach Auffassung unserer Mitglieder muss es die Aufgabe der CDU Göttelborn sein, mit Informationen, Gesprächen und nicht zuletzt dem großen kommunalpolitischen Sachverstand unserer Mandatsträger die Bürger wieder mitzuholen und gemeinsam für ein lebenswertes Quierschied und Göttelborn zu arbeiten.

In den nachfolgenden Vorstandswahlen zeigte dann der Ortsverband seine große Geschlossenheit. So wurde Bernd Quint einstimmig in seinem Amt als Ortsverbandsvorsitzender bestätigt. Vertreten wird er von den gleichberechtigten Stellvertretern Frank-Peter Dörr und Gilbert Schmidt. Auch die nachfolgenden Wahlgänge führten zu fast einstimmigen Voten:

Schatzmeister: Horst Schuh

Schriftführer: Thomas Dörr

Orgateamleiter: Hans-Peter Wilhelm und Sascha Weber

Pressewart: Joachim Bauch

Beisitzer: Bianca Penth und Franz Krummeich

Im Rahmen die Mitgliederversammlung konnte Bernd Quint langjährige Parteimitglieder ehren. Nach vielen Jahren Mitarbeit in Vorstand und Ortsrat wurde Werner Haupenthal, der nicht mehr für ein Vorstandsamt antreten wollte, geehrt.

Fastnachtsumzug in Göttelborn – Andrang bei den Sympathischen Schwarzen

Am 6. März war es wieder so weit - Fastnachtsumzug in Göttelborn, einer der Höhepunkte des jährlichen Göttelborner Vereinslebens.

Schon lange bevor sich der närrische Zug durch die Hauptstraße seinen Weg bahnte, herrschte an unserem schon traditionellen „närrischen Stand“ reges Treiben und Andrang. Mit unseren selbst gemachten Schmalzbröten versorgten wir Zuschauer und Teilnehmer.

Auch in diesem Jahr wurden die Getränke als auch unsere Brote unentgeltlich abgegeben. Die freiwilligen Spenden des Tages kommen vollständig dem

Französischprojekt des Kindergarten „Sonnenscheins“ zugute. Hier nochmals herzlichen Dank an alle Gäste und Spender.

Gemeinsame Sitzung der Ortsräte ohne Ersatztermin abgesagt

Die ursprünglich für den 14. März 2011 terminierte gemeinsame Sitzung aller drei Ortsräte, in der die öffentliche Erörterungen zu einem Gemeindeentwicklungskonzept fortgesetzt werden sollten, wurde ohne Nennung von Gründen abgesagt. Schade, denn viele Bürger warten mit Spannung auf die Fortsetzung der Diskussionen zur Zukunft von Gemeinde und Ort. Mit der Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates dürfte nun die Handlungsfähigkeit der gemeindlichen Gremien wieder hergestellt sein. Es bleibt aber ein übler Nachgeschmack, da so wichtige Vorhaben wie die Dorfentwicklung aber auch die Verabschiedung des Haushaltes durch parteitaktische Spielchen eine Verzögerung erfahren haben. Das Echo der Bürgerschaft bestätigt uns in unserer Kritik; insbesondere wegen der desolaten Haushaltslage erwarten die Bürger zu Recht, dass die gewählten Vertreter ihr Mandat verantwortungsbewusst zum Wohle der Gemeinde einsetzen und sich nicht in kleinkariertem Parteiengetänkel verlieren... Für die selbst verordnete Auszeit durch Auflösung der Ausschüsse besteht keinerlei Verständnis.

Göttelborn - Alles picobello



Am 19.03. 2011 startete die durch das saarländische Umweltministerium ins Leben gerufene landesweite Aktion „Picobello“. Wenn auch die Beteiligung aus der Bevölkerung am diesjährigen Frühjahrsputz ehe bescheiden war, so trat am letzten Samstag – so wie in den Vorjahren - fast der gesamte Vorstand des Ortsverbandes der CDU Göttelborn an und reinigte den Orteingang von Holz kommend von Unrat und Müll, damit auch in Göttelborn alles wieder picobello ist.



CDU

Fischbach-
Camphausen

HaRa-Halle in Camphausen

Der CDU-Ortsverband Fischbach-Camphausen zeigt sich enttäuscht über die zwischenzeitlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Hallen- und Druckereigebäude in Camphausen. Zwar wird nicht verkannt, dass ein möglicher bevorstehender Totalabriss der Tennishalle in die Verfügungsgewalt des Eigentümers gestellt ist. Gleichwohl besteht aber auch Unverständnis über die harte Haltung des Landes in der Sache. Mit Blick auf die seinerzeitigen Anstrengungen bei den Nachfolgenutzungen nach Schließung des Bergwerkes Camphausen Anfang der 1990er Jahre hätte man sich mehr Sensibilität ausgerechnet. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Situation der Gemeinde Quierschied im Allgemeinen und von Fischbach-Camphausen im Besonderen. „Ich hoffe, dass möglicherweise doch noch die Interessenlage von Fischbach-Camphausen über den seit Jahren bestehenden Streit der hierbei handelnden Akteure gestellt werden wird“, meinte hierzu Franz-Josef Lander.

WEIBERFASTNACHT



PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns
kommt Ihre
Werbung an!**

Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84

Prospektservice24 - Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de · www.prospektservice24.de



Quierschied

Lichtstraße zur Einbahnstraße machen

(HNS) Bei ihrem monatlichen Treffen haben sich die Quierschieder Liberalen erneut mit der Verkehrssituation im Ort beschäftigt. Nach der unbefriedigten Regelung der Marienstraße ist es nun geboten, den ausfließenden Straßenverkehr aus der Ortsmitte in sinnvolle Bahnen zu lenken. Dabei sollten die Interessen der Anlieger nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Der Vorschlag der Anwohner in der Lichtstraße nach Einrichtung einer Einbahnstraße kann ohne großen Verwaltungsakt entsprochen werden. Sie wollen eine Einbahnstraße von der Rathausstraße zur Holzer Straße. Dann ist sowohl dem ruhenden, wie dem durchfahrenden Verkehr Rechnung getragen.

Auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden der FDP, Roman Lösch, findet in Quierschied am Sonntag, den 10. April, im Lokal „Altes Sängersheim“ zum ersten Mal eine Konferenz der umliegenden FDP-Ortsverbände statt. Er hat dazu die Kreisvorsitzenden der Stadt Saarbrücken, des Regionalverbandes

und des Kreises Neunkirchen eingeladen. Nach Quierschied kommen die jeweiligen Ortsvorstände aus Dudweiler, Sulzbach, Friedrichsthal, Merchweiler und Heusweiler. Wichtigster Beratungspunkt soll, neben dem persönlichen Kennenlernen, die Kommunalpolitik der jeweiligen Gemeinden sein. Hier gilt es, die möglichen Berührungspunkte, wie z.B. die Benutzung der Bäder, die Zusammenarbeit der Bauhöfe, der regionale Nahverkehr, die kulturellen Veranstaltungen und die Koordinierung von Neubaugebieten gemeindeübergreifend zu bereden und abzusprechen.

Ziel ist dabei auch eine mögliche Kostenreduzierung, was angesichts der miesen Haushaltslage aller Gemeinden ein dringendes Gebot der Stunde ist. Nach Kenntnis der anderen Parteien ist die FDP die erste Partei in der Region, die sich einer solchen Aufgabe stellt. Roman Lösch sieht darin einen ersten Anfang. Weitere Kontakte unter einander müssen folgen, um eine Stärkung der regionalen Bedeutung zu erreichen. Das ganze Treffen soll in lockerer Atmosphäre stattfinden. Beim Umtrunk mit Imbiss werden auch die persönlichen Kontakte angeregt. Erfreulich ist aus Quierschieder Sicht, dass beim letzten Treffen der Mitglieder auch junge Leute – Junge Liberale – mit von der Partie waren. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 6. April, 19 Uhr im „Alten Sängersheim“, Grubenweg.





POLITISCHE SPIELCHEN

Mach dem Ausstieg der FDP aus der gemeinsamen Fraktion mit den FREIEN WÄHLERN wurden auf Antrag der SPD und Ihrer Bürgermeisterin, der Beschluss gefasst, die Ausschüsse aufzulösen und neu zu wählen. Dies erfolgte ausschließlich, um in den Ausschüssen eine Stimme mehr zu erhalten.

Dies ist auf Antrag der CDU misslungen. Die FDP hat sich für dieses durchsichtige politische Manöver hergegeben und hat damit auch noch Ihr Antragsrecht in den Ausschüssen verloren. Die FREIEN WÄHLER halten den Auflösungsbeschluss für rechtswidrig und haben die Kommunalaufsicht angerufen zu entscheiden.

Die 2 Ratsmitglieder der FREIEN WÄHLER haben in allen Ausschüssen nach wie vor Rede- und Antragsrecht und werden weiter im Interesse der Bürger unbequeme Fragen und Anträge stellen. Das Manöver der SPD zeigt, dass es dieser Partei nur um Parteiinteressen und nicht um Bürgerinteressen geht.

Haushalt 2011

Obige Fehlentscheidungen, kann man auch dem Haushaltsentwurf entnehmen. Trotz katastrophaler Verschuldung treibt die Bürgermeisterin den Abriss von Rathaus/Kultursaal mit Kosten von ca. 400.000 Euro vorwärts. Der Ratsbeschluss basiert auf einem dubiosen „sogenannten Strategiepapier“.

Außer den Abrisskosten wird die Verlagerung der Bücherei in den nächsten 5 Jahren weitere ca. 100.000 Euro an Kosten verursachen und den Haushalt belasten.

Für einen Kultursaal-Neubau haben die Bürgermeisterin und die Parteien bisher keinerlei realistische Finanzierungsvorstellungen. Die Infrastruktur der Gemeinde wird ohne Konzept und ohne Kreativität vernichtet. Ein Neubau ist reine Illusion.

Beispiele:

- Abriss Rathaus/ Kultursaal/Bücherei (ca 400 000 Euro)
- Schließung Hallenbad (Anschlussnutzung?)
- Jährliche Rückzahlungen an LEG/ Woge ca. 60 000 Euro jährlich über 25 Jahre. Basis ist ein dubioser Immobilien-Kaufvertrag aus 1995.

Für Investitionen zur Sanierung der Fischbachhalle und des Freibades sind keine oder zu geringe Mittel im Haushalt.

Aus vorgenannten und weiteren Gründen können und werden die FREIEN WÄHLER dem Haushalt nicht zustimmen.

Den Haushalt aus dem Jahr 2010 können Sie auf der

Homepage der FREIEN WÄHLER einsehen. Die Freien Wähler Quierschied möchten dadurch mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde erzielen. Durch die Veröffentlichung des Haushaltes der Gemeinde ist für jeden ersichtlich für was und wie viele Steuergelder ausgegeben werden. Dies ist aus Sicht der FREIEN WÄHLER ein weiterer Schritt in Richtung Bürgerbeteiligung und Bürgernähe.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder richten Anfragen an info@fw-quierschied.de. Mit diskutieren kann man auch hier: www.wer-kennt-wen.de/club/xmk5cnjq

Ihre FREIEN WÄHLER

VOLKER SCHAUM

BÄCKEREI

Quierschied • Glashütte 59 • Tel. 6 14 14
 Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
 Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

KOMMUNIONSANGEBOT:

**1 Kommunionstorte,
 1 Sahnetorte nach Wahl
 und 1 Käsekuchen**

77,- €



DIE LINKE.

Quierschied

Die Linke in Quierschied kritisiert das planlose Verhalten der Landesregierung und das kompromisslose Verhalten des Unternehmers Raab

Nach Meinung des Fraktionsvorsitzenden der Partei Die LINKE im Gemeinderat Quierschied Max Detemple muss der jetzt laufende Abriss der Ha-Ra-Halle in Fischbach als Schande für die saarländische Landesregierung gewertet werden. Dies erklärte er u.a. diese Woche im Gemeinderat.

Dass, und in diesem Punkt muss man laut Detemple dem Unternehmer Raab recht geben, nicht der direkte Dialog von Seiten der Landesregierung mit ihm gesucht wurde, zeigt die Arroganz, mit der der Unternehmer Raab seit Jahren behandelt wird. Der zuständige Verantwortliche im Ministerium, Staatssekretär Wack kann sich auch kaum mit der unglücklichen Überschneidung von behördlichen Drohschreiben herausreden. Denn ein solches Missgeschick hätte ein persönlicher Anruf sicherlich

aus der Welt schaffen können. Dass Raab grundsätzlich zumindest weiter an der Halle interessiert war, hatte er mit seinem Kaufangebot zumindest dokumentiert. Nach dem mehr als ungeschickten Verhalten der Verantwortlichen des Finanzministeriums konnte nicht einmal die nachträgliche Intervention durch die Bürgermeisterin Erfolg haben. An dieser Stelle muss sich aber auch Herr Raab Kritik gefallen lassen. Denn ein wichtiger Grundsatz unseres Grundgesetzes, das sollte er als Unternehmer auch verinnerlicht haben, heißt „Eigentum verpflichtet“ und nicht nur die Landesregierung. Trotz alledem muss sich die Landesregierung insgesamt Kritik gefallen lassen. Die Hauptverantwortung für das Desaster bleibt an ihr hängen. Dies passt in das Gesamtbild. Nachdem mit Gondwana Millionen über die IKS versenkt wurden, will sich Minister Rauber seiner Verantwortung mit dem Ausschleichen der IKS entziehen. Für die Gemeinde Quierschied, hier man sich in der Fraktion einig, ist beides tragisch. Einerseits wird mit dem Abriss der Halle wichtige Infrastruktur für die Gemeinde in Fischbach zerstört und an anderer Stelle in Göttelborn wird durch den dürftigen Entwicklungsstand des Grubengeländes und dem Vernichten von Millionen in Reden die Gemeinde möglicherweise auf kontaminiertem Grubengelände mit halb entwickelter Infrastruktur sitzen bleiben. Dass kann so nicht hingenommen werden. Die LINKE wird an dieser Stelle weiter den Finger in die Wunde legen und die Landesregierung nicht einfach davon kommen lassen.

Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat Quierschied
Max Detemple

Ingenieurbüro **Schindin** 

Plakette fällig?

Wir führen die
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
an Ihrem Fahrzeug durch.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Am Butterhügel 1
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost
Tel: 06826 / 5 32 31



DIE LINKE.

Die Linke-LAG Senioren



Bürgerversicherung

Was die schwarz-gelbe Bundesregierung, die hoffentlich 2013 abgewählt wird, sich im Gesundheitswesen erlaubt, kann viele Geringverdiener, also auch viele RenterInnen in den Ruin treiben. Laut DGB lehnen 82 % der BürgerInnen einkommensunabhängige Zusatzbeiträge als unge-

recht ab. 150.000 Unterschriften gegen die Kopfpauschale und für eine Bürgerversicherung liegen bereits vor. Der Wechsel in sozial ausgerichtete Krankenkassen, wie z.B. die Knappschaft, wird dringend empfohlen, da dieser Wechsel bis zu 200.-- Euro Ersparnis im Jahr ausmachen kann. Wenn das gegenwärtige System in eine paritätische Bürgerversicherung umgebaut würde, wäre unser Gesundheitssystem auch ohne Zusatzbeiträge finanzierbar. Sogar eine Senkung des Beitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung um 2,2 % oder ein entsprechender Ausbau von Leistungen wäre möglich, so eine Kommission die in Hannover mit dem solidarischen Gesundheitssystem befasst war.

Fakt ist, dass der Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenkasse um 0,3 %-Punkte steigt, für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Kassenpraxen dürfen PatientenInnen künftig gegen Rechnung behandeln, ebenso die Apotheken. Aber Vorsicht, der Preisunterschied zwischen einem frei gewählten Medikament in der Apotheke und dem was die Kasse erstattet, kann bis zu 80 % Unterschied ausmachen. Auch bei ärztlichen Behandlungen auf Privatrechnung kommen schnell mehrere Hundert Euro zusammen. Welcher Kleinverdiener oder RenterIn kann sich dies leisten, ohne sich zu verschulden. Ab dem 01. Januar ist der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Krankenversicherung eingefroren und alle künftigen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen sollen über Zusatzbeiträge abgedeckt werden, die nicht mehr prozentual zum Einkommen, sondern als Festbetrag erhoben werden.

Das heisst, dass die, die am wenigsten verdienen, künftig proportional am meisten bezahlen müssen. Die Arbeitgeberseite ist ohne Kosten fein raus; das Ende der paritätischen Finanzierung. Schon bei einer Pauschale von 16.-- Euro monatlich (Bundesversicherungsanstalt ab 2014) schlagen Arbeitnehmeranteil plus Zusatzbeitrag für Menschen mit einem monatlichen Einkommen von 800.-- Euro mit 10,2 % zu Buche. Wer dagegen 8.000.-- Euro verdient, zahlt dieselbe Pauschale, aber nur 4 % seines Einkommens an die Krankenkasse (VerDi Publik

01.02). Schlimmer kanns nicht mehr kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Conrad
Vorstand Die LINKE LAG Senioren

DIE LINKE.

Ortsrat Quierschied

Verkehrsänderung im Schienenweg wegen chaotischer Verkehrssituation

Mitbürger der Gemeinde Quierschied berichteten mir über das erhöhte Geschwindigkeitstempo der Autofahrer, Fußgänger die beim Straßenwechsel Angst haben unter die Räder zu kommen. Autofahrer nutzen die dritte Fahrspur als Bürgersteig, und Busse die regelmäßig in das Bus Depot fahren.

Vor Ort habe ich mich informiert und selbst über die schwierige Verkehrssituation im Schienenweg überzeugt. Es muss eine schnelle Lösung gefunden werden, damit die Anwohner nicht täglich Angst haben wenn Sie die Straße im Schienenweg überqueren, vor allem Für unsere Kinder ist die Straße eine Große Gefahr.

Jeder Bürger hat das Recht in Ruhe und ohne Angst zu leben.

Unser Vorschlag: Eine Einbahnstraße, dir würde die komplette Verkehrssituation ändern Oder eine Verkehrsinsel, Busse müssten den Schienenweg umfahren

Der Ortsrat der Linken
(Dietmar Frisch)



KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED



Bei den Kneippianer ging es am Rosenmontag hoch her.

Quierschied e.V.

Die „Alte Näherei“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Die 1. Vorsitzende Frau Roswitha Riechert hieß die Faasebooze willkommen und die 2. Vorsitzende Frau Renate Salm führt durch das Programm.

Pünktlich um 15.11 Uhr hieß es Bühne frei für die Akteure. Zum Auftakt erzählten die Stallmädchen von ihrem Alltag auf dem Bauernhof und dass sie jeder Ochse ja soooo lieb hat. Weiter ging es mit



u n s e r e m Reesje und seinen Problemen mit dem heiße Heesje. In ganz Saarbrücken hat sie kein heißes Höschen bekommen. Da unser

Reesje ja nicht dumm ist und hat sie sich selber eines genäht. Anschließend berichtete uns ein Mannequin aus ihrem anstrengenden Leben als Model. Eine geplagte Ehefrau erzählte vom täglichen Ärger



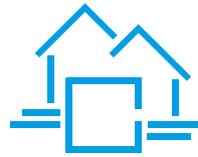
mit ihrem Ehemann und den Männern allgemein. Die Tanzgruppe „Geselliges Tanzen“ unter Leitung von Frau Marliese Meiser erhielt für ihre Tanzdarbietungen viel Applaus. Den Höhepunkt machten die zwei Putzfrauen vom Quierschieder Rathaus. Die beiden hatten eine Menge zu erzählen, wie es so im Rathaus zugeht. Die Putzfrauen strapazierten kräftig



die Lachmuskeln. DJ Hennes sorgte mit seiner Musik für tolle Stimmung, auch das Tanzbein wurde kräftigt geschwungen.

Alle Akteure begeisterten durch ihre originelle Verkleidung, ihren Humor und strapazierten mächtig die Lachmuskeln und wurden für ihre tollen Darbietungen mit viel Applaus und Raketen belohnt.





Haus & Grund[®]

Eigentümerschutz - Gemeinschaft

Quierschied e.V.

Mitgliederversammlung:

Am Sonntag dem 22. Mai findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung um 16 Uhr im Gasthaus Didion statt.

Die Haupttagesordnungspunkte sind: Geschäftsberichte, Ergänzung der Satzung und Vorstandswahlen. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Es gibt hierzu auch, wie üblich, Kaffee und Kuchen.

Fahrt zur Bundesgartenschau

Am 1. Juni (dem Mittwoch vor Christi Himmelfahrt) fahren wir nach Koblenz zur Buga 2011. Die Fahrt kostet mit Frühstück, Eintritt und Seilbahnfahrt 35,- € für Mitglieder und 40,- € für Nichtmitglieder. Anmeldungen in unserer Geschäftsstelle in Quierschied, Tel. 06897-66921. Es sind nur noch wenige Plätze frei!



**Wir wünschen
unseren Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein frohes Osterfest.**

Der Vorstand



KV DIE QUIERSCHDER WAMBE E.V. INFORMIERT



Jubiläumssession ist leider zu Ende

Am letzten Samstag trafen wir uns in unserem Vereinsheim als Abschluss einer supertollen Session zum traditionellen Heringssessen. In unserer Jubiläumssession mit vielen gelungenen Veranstaltungen wie Ordensfest, Jubiläumsgala, Seniorensitzung, 2 Galakappensitzungen, Mädchensitzung, Hilfe durch Sport sowie Beteiligung an der Rathäuserstürmung, Umzüge in Göttelborn sowie Merchweiler und bei der Fasendbeerdi- gung in Göttelborn hatten wir alle einen riesigen Spaß. Unsere Aktiven zeigten wie jedes Jahr dem Publikum ihr Können und sorgten für super Fasendstimmung bei den Veranstaltungen. Danke an alle vor, auf und hinter der Bühne, ihr habt einen super Job gemacht. Danke auch an unseren Festausschuss, der viele Dinge rund um unser Jubiläum organisiert (u.a die Bilderausstellung) und erledigt hat. Dank an alle Besucher unserer Veranstaltungen, ihr ward ein klasse



Publikum. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Sponsoren und Gönnern sowie der Gemeinde für die Unterstützung während der kompletten Session, bei unseren Fasendfreunden aus Fischbach und Göttelborn für die tolle Zusammenarbeit an den gemeinschaftlichen Veranstaltungen. Leider ist wieder alles vorbei, doch keine Angst, der nächste 11.11 kommt bestimmt. An dieser Stelle noch eine Anmerkung: Der Geschäftsführende Vorstand hat sich riesig über die Präsente der Trainerinnen gefreut.

Informationen immer aktuell, auf unserer Internetseite unter www.quierschderwambe.de.



Meyer

Der Partner für **Ihr Dach**

Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).



**LEICHTATHLETEN IM
TV QUIERSCHIED**

**Neuer Vorstand bei
den Leichtathleten im
TV Quierschied**



Am Freitag, den 11.03 fand in der Jahnturnhalle, die Jahreshauptversammlung der Leichtathleten statt. Einstimmig wiedergewählt wurden der Spartenleiter Harald Tinnes sowie die Kassenwartin Bärbel Schenk, die Schriftführerin Dagmar Hoffmann und der Pressewart Wolfram Marian. Für die Sportgeräte sorgt in Zukunft Hans Bost. Verantwortlich für das Sportabzeichen in den nächsten zwei Jahren sind Gudrun Marian und Franz Josef Ebner. Die Schüler und Jugendliche werden von Karin Fell betreut, die Senioren von Klaus Gessner.

Von großer Bedeutung für die Leichtathleten ist der Bereich Laufen und Walken der sportliche Bereich wird von Fritz Vogtland, Sybille Müller, Horst Martin und Frank Stellmacher vertreten. Die Organisation und Bewirtung übernehmen Christa Fries und Karin Andreis.

 **QUIERSCHIEDER
TAFEL/HILFE e.V.**

QUIERSCHIEDER HILFE/TAFEL E.V.

**Neuer Vorstand bei der Quierschieder Hilfe/
Tafel e.V.**

Am 28.02.11 fand die satzungsgemäße Generalversammlung der Quierschieder Hilfe/Tafel e.V. statt. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vorstandes. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen;

- Vorsitzender; Siegfried Monz
- Vorsitzender; Patrik Engel
- Kassenwart; Klaus Quint
- Beisitzer/in; Christine Schmitt
- Beisitzer/in; Kerstin Barkey

**ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
FINDEN SIE AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser

...weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der
Suche nach einem
neuen Verein für
unser Titelfoto.

Wenn Sie Interesse
haben, setzen Sie sich
einfach mit uns in
Verbindung!

Wir freuen uns. Es Käsblättsche-Team



FV FISCHBACH 1915 E.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 14.4.11. um 20:00 Uhr im Sportheim.



Hiermit sind alle Mitglieder des FV Fischbach 1915 e.V. zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14.4.11. um 20:00 Uhr ins Sportheim eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bildung einer Spielgemeinschaft im Aktivenbereich mit dem SV Götteborn mit anschließender Abstimmung
4. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Aktive:

Das Spiel der Spiele findet für beide Mannschaften am 10.4.11. am Quierschieder Franzenhaus statt. Die Zweite, die zu diesem Zeitpunkt die Tabelle anführt muss am Franzenhaus gewinnen um die theoretische Chance auf den Meistertitel zu wahren. Für unsere Erste geht es erster Linie darum ein besseres Ergebnis als im Hinspiel zu erzielen. Beginn ist um 13:15 u. 15:00 Uhr. Am 3.4. und 17.4. geht es jeweils zuhause um 15:00 Uhr gegen Hühnerfeld2 und Herrensohr2. Der 25.4. und 1.5. sind spielfrei.

Sportfest 2011:

Unser diesjähriges Sportfest findet vom 17. - 19.6. statt. Freitags ab 17:00 Uhr spielen die „Ü60“ des FVF sowie Betriebsmannschaften. Der Samstag beginnt mit dem Turnier „Ein Dorf kickt um die Wutz“. Hierzu sind Einladungen für die im letzten Jahr teilgenommenen Mannschaften unterwegs, oder Anmeldung im Sportheim. Die Startgebühr beträgt 25 Euro. Es sind höchstens drei aktive Spieler zugelassen, wozu auch Jugend und AH - Spieler zählen. Im Anschluss findet noch ein Einlagespiel statt. Der Sonntag steht im Zeichen der Jugendmannschaften mit mehreren Turnieren.

Jugend: Die Jugendreizeit findet vom 10. - 13.6.11. in Fischbach - Oberaden in der Eifel statt. Die Kosten betragen für die Kinder 35 Euro und für die Erwachsenen 40 Euro pro Person. Anmeldungen sind bei den Trainern oder am Aushängebrett im Sportheim möglich.

Alte Herren:

Am 2.4.11. beginnt die Saison um 18:00 Uhr mit dem

Spiel in Altenwald. Die weiteren Spiele jeweils um 18:00 Uhr: 9.4. FVF - Oberlinxweiler, 16.4. FVF - Köllerbach, 30.4. Sotzweiler - FVF.



INTERVIEW SCHWIMMEN 12STATT4

Ihr Verein ist angetreten, Schwimmsport und Aquafitness 12 statt 4 Monate jährlich zu ermöglichen. Wie realistisch ist dieses Ziel?

Sehr realistisch. Wir stehen in äußerst vielversprechenden Verhandlungen mit einem großen Investor, der Bereitschaft signalisiert hat, unser Freibad zu einem Ganzjahresbad umzubauen.

Also käme die vieldiskutierte Traglufthalle zum Einsatz?

Ja. Somit bleibt der Grundcharakter des Freibades erhalten. Eine Traglufthalle steht in der Zeit von September bis Mai, ansonsten ist das Freibad in der üblichen Art und Weise nutzbar.

Ohne größere Umbaumaßnahmen auf dem Freibadgelände geht dies allerdings nicht.

Nein. Die erforderliche Infrastruktur, beispielsweise Umkleiden, Duschen, Schwimmmeisterraum muss neu errichtet werden. Hierbei kommt uns der marode Zustand der derzeitigen Anlage zu Gute.

Auch das Freibadbecken soll stark sanierungsbedürftig sein...

Allerdings. Kurz- und mittelfristig besteht ein enormer Investitionsbedarf seitens der Gemeinde. Im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahmen würde selbstverständlich das Becken saniert und an die modernen Bedürfnisse angepasst werden.

Was verstehen Sie unter modernen Bedürfnissen?

Kind- und Behindertengerechte Gestaltung des Beckens mit Warmwasserbereichen, ohne die Aspekte des sportlichen Schwimmens zu vernachlässigen.

Zurück zur Finanzierung. Wer soll das alles bezahlen?

Die Gespräche mit dem Investor finden am 31.3.11 statt. Danach werden konkrete Finanzierungs- und Betreibermodelle vorgestellt. In vergleichbaren Fällen sanierte dieser Investor die Bäder nach den Wünschen des Betreibers und übernahm auch das

komplette Finanzierungsvolumen.

Wann werden Sie Ihr Konzept der Öffentlichkeit und unseren Gemeindepolitikern vorstellen?

Sobald die Zahlen für die Umbaumaßnahmen kalkuliert und Wirtschaftspläne erstellt sind.

Was erwarten Sie von den Kommunalpolitikern?

Zeit, Fairness und sachbezogene Diskussion der Fakten. Vor allem möchten wir einen parteipolitischen Streit zu diesem Thema vermeiden. Dieser schadet dem Projekt, den Chancen zur Investition und dem Image unserer Gemeinde.

Vielen Dank für dieses Interview

**UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
KÖNNEN SIE SICH
ALLE AUSGABEN
UND ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
ANSCHAUEN.**

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



Spitzenspiel gewonnen, Vorsprung ausgebaut

Mit 4:1 gewann die Sportvereinigung am 5. März gegen den bis dahin ärgsten Verfolger Eintracht Altenwald und setzte damit vielleicht das entscheidende Zeichen für die Meisterschaft. Eine Woche später gelang es der Mannschaft von Spielertrainer Markus Woll, durch ein hart umkämpftes 1:1-Unentschieden bei den Sportfreunden Hanweiler den Vorsprung auf die Verfolger zu halten. Auch bei der von Marco Molter trainierten zweiten Mannschaft sieht es im Kampf um die Meisterschaft gut aus. Sowohl gegen Altenwald, das im Hinspiel noch den bisher einzigen Punktverlust unserer Zweiten fabrizierte, konnte man gewinnen (6:3), als auch in einem mühsamen Spiel gegen Hanweiler II (2:1). Auch dieser Monat hat es in sich. Am 10. April steigt in Quierschied das Quierschieder Derby schlechthin, wenn der FV Fischbach am Franzenhaus zu Gast ist. Interessanter als das Spiel der beiden ersten Mannschaften wird dabei wohl das Spiel der jeweiligen Reservern. Beide Mannschaften machen sich noch Hoffnungen auf den Gewinn der Meisterschaft. Derzeit ist Quierschied mit zwei Punkten Vorsprung und einem Spiel weniger Spitzenreiter vor Fischbach. Am 17. April dann steigt das nächste Spitzenspiel der ersten Mannschaft, wenn diese beim DJK Neuweiler ran muss.

Kunstrasen-Anlage: Am 2. April ist Mithelfen angesagt!

Mit dem vorerst letzten Teil einer dreitägigen Helfertags-Offensive will die Sportvereinigung Quierschied am Samstag, den 2. April ab 10 Uhr die noch ausstehenden Arbeiten an der neuen Sportanlage bewältigen.

Wir brauchen dazu jede freie helfende Hand und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern, Spielern, Freunden und Gönnern. Als feierlichen Abschluss der Arbeiten auf der Anlage wird Anfang April das lang ersehnte Helferfest stattfinden. Jeder, der mit angepackt hat, ist herzlich dazu eingeladen - Termin und Uhrzeit werden wir hier noch bekanntgeben.

Die Sportvereinigung wünscht allen Mitgliedern, Spielern, Freunden und Gönnern ein fröhliches Osterfest 2011!

Die Pflichtspiele Ende März / April 2011

– 1. Mannschaft:

Sonntag, 03.04.2011: SPIELFREI

Sonntag, 10.04.2011, 15 Uhr: Spvgg. Quierschied -

FV Fischbach

Sonntag, 17.04.2011, 15 Uhr: DJK Neuweiler - Spvgg. Quierschied

Montag, 25.04.2011, 15 Uhr: Spvgg. Quierschied - SV Sitterswald

Die Pflichtspiele Ende März / April 2011

– 2. Mannschaft:

Sonntag, 03.04.2011: SPIELFREI

Sonntag, 10.04.2011, 13:15 Uhr: Spvgg. Quierschied II - FV Fischbach II

Sonntag, 17.04.2011, 13:15 Uhr: DJK Neuweiler II - Spvgg. Quierschied II

Montag, 25.04.2011, 13:15 Uhr: Spvgg. Quierschied II - SV Sitterswald II

Weitere Informationen auf: www.svquierschied.de





GESCHMORTE LAMMKEULE MIT KARTOFFELKÜCHLEIN



Quelle: neuseelandlamm.de

Zutaten für 4-6 Personen:

1 Neuseeland Lammkeule (ca. 1,5 kg)	Salz
5 Stiele Thymian	Pfeffer
je 4 Stiele Salbei und Rosmarin	500 g feine Möhren
2 Knoblauchzehen	2 Kohlrabi
700 ml Portwein	80 g Butter
Pfeffer	100 ml Gemüsebrühe
5 EL Olivenöl	4 EL grob geriebene Semmelbrösel von
400 g Kartoffeln	1 altbackenem Brötchen
4 Eier	2 EL Honigsenf
120 ml Sahne	

ZUBEREITUNG:

Lammkeule nach Packungsanweisung auftauen lassen. Thymian, Salbei und Rosmarin von den Stielen zupfen. Knoblauch schälen und hacken. Lammkeule in einen Bräter geben. Mit Kräutern, Knoblauch und Pfeffer würzen und Portwein übergießen. Zudeckt mind. 12 Std. im Kühlschrank marinieren. Dabei die Keule ab und zu wenden. Lammkeule aus dem Sud nehmen, abtupfen und mit Salz und Pfeffer einreiben. Olivenöl in einem Bräter erhitzen und die Keule darin rundherum 10 Minuten kräftig anbraten. Mit dem Portweinsud ablöschen. Keule in den vorgeheizten Backofen bei 180°, 160° Umluft oder Stufe 3 Gas auf der mittleren Schiene ca. 70 Minuten braten. Kartoffeln mit Schale in leicht gesalzenem Wasser ca. 25 Minuten kochen. Anschließend abschrecken, schälen und reiben. Mit Eiern, Sahne, Salz und Pfeffer verrühren. Masse in 8 gefettete und mit Mehl bestäubte Muffinformen füllen. Muffinblech zur Keule auf den Boden des Backofens stellen und bei gleicher Temperatur ca. 30 Minuten mitbacken. Inzwischen Möhren und Kohlrabi schälen. Kohlrabi in Spalten schneiden. Möhren je nach Größe ganz lassen oder längs halbieren. 20 g Butter erhitzen und das Gemüse darin anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Gemüsebrühe zufügen und zugedeckt 10 Minuten weiter-schmoren. In einem Topf restliche Butter erhitzen und leicht braun werden lassen. Paniermehl zufügen und kurz mitbraten. Kurz vor dem Servieren

über das Gemüse geben. Lammkeule ca. 10 Minuten ruhen lassen und dann anschneiden. Honigsenf in den Sud einrühren. Keule mit Sauce, Kartoffelküchlein, Gemüse und Semmelbutter servieren.

Zubereitungszeit: ca. 2 Std. (ohne Marinierzeit).

TITELBILD



VERBAND WOHN EIGENTUM

Siedlergemeinschaft Fischbach – Camphausen

1. Reihe v.l.n.r.:

Harald Kraußhaar, Susanne Wiatr und Dominik Wiatr

2. Reihe v.l.n.r.:

Anna und Katharina Wiatr

3. Reihe v.l.n.r.:

Erich Holzmann, Dieter Gau, Rita Schmidt,
Rainer Fiedler und Inge Rosenlöcher

4. Reihe v.l.n.r.:

Arthur Elsen, Argast Christine, Michael Schmidt,
Raimund Heitz, Ellen Kraußhaar und Ferdinand Simoni.



Impressum:

Ausgabe:	04/2011 · APRIL 2011
Herausgeber:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Klaus-Peter Henkes, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag UG
Redaktionsschluß:	für Ausgabe Mai 2011 20. April 2011 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de



Gold- und Münzankauf

**Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck,
Armband- und Taschenuhren,
Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.**

**Spezialisiert auf dem Münzgebiet
können wir brillante Preise anbieten.**

**Testen und besuchen Sie uns!
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**

**Neu - Jetzt auch Ankauf von versilberten Bestecken,
Schalen, Becher e.t.c. und Zinn Ankauf - NEU**



**Münzfrank
Marienstraße 6
66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92
Mobil: 0160 / 97 74 07 30**

**Öffnungszeiten täglich von
9.00 Uhr - 12.00 Uhr · 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch nachmittag und Samstag geschlossen**